

Biel-Benkemer Dorf-Zytig



An der Heuwaage
wird gebaut...

**STEINEN
APOTHEKE**



...WIR BLEIBEN OFFEN!

Steinen-Apotheke AG
Steinenvorstadt 75
4051 Basel

T 061 281 95 85
steinen.apotheke@hin.ch
www.steinenapotheke.ch

Käse, Fondue, Raclette
und andere Köstlich-
keiten, die Ihren
Tisch verzaubern



Studinger, 4105 Biel-Benken
061 721 13 18

Schon «pooliert»?



**Der «Heisse Renner»
für coole Pools**

«Watercare»
24-Stunden-Service
Reinigung & Unterhalt
Abonnement-Service
Ferien-Unterhalt
Frühjahrs-«Fit»
Wintersicherung

Reparaturen
Planung & Beratung
von Neuanlagen
und Sanierungen

**Hauslieferungen
von Pflegemitteln**

**delta
pool**[®]
Biel-Benken

Tel. 061-723 22 35
Fax 061-723 22 36
info@deltapool.ch

Ärztlicher Notfalldienst im Leimental

Bei medizinischen Notfällen **während der Praxisöffnungszeiten** wenden Sie sich als erstes an Ihren Hausarzt. Montag bis Freitag Abend von 18.00 bis 22.00, an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 bis 20.00, werden Sie in der **Hausärztlichen Notfallpraxis im Bruderholzspital** (gleicher Eingang wie Notfallstation) durch erfahrene HausärztInnen betreut. Benötigen Sie einen Hausbesuch oder bei Unklarheiten wenden Sie sich an die **Medizinische Notrufzentrale** 061 261 15 15. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die Sanität unter Tel. 144.

Impressum

Die Biel-Benkemer Dorf-Zytig
erscheint 11x jährlich gegen Monatsende,
ausser im Juli
Auflage: 1800

Herausgabe und Redaktion

Urs Berger, 061 721 60 41
Madeleine Bekassy, 061 721 41 26
Thedi Ramp, 061 721 35 01
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88

Einsendungen

am besten als unformatierter Text oder
Word-Dokument per e-mail an:
bb-dz@gmx.ch

Administrative Ressorts

Finanzen und Inserate:
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88
Abonnemente und Versand:
Anita Seewald, 061 721 62 88

Inseratepreise (farbig oder schwarzweiss)

Achtelseite: CHF 55.-; Viertelseite: 100.-;
halbe Seite: 192.-; ganze Seite: 376.-.
Rabatt ab dreimaliger aufeinanderfolgen-
der Wiederholung.
Kompletter Tarif erhältlich auf Anfrage
bei bb-dz@gmx.ch
Kleininserate unter «Milchhüslitor»: gratis

Abonnemente

für Einwohner Biel-Benkens: gratis
Jahresabo für Auswärtige: Fr. 33.-
(Ausland auf Anfrage)

Einzelnummern

erhältlich bei Studinger an der
Kirchgasse, Fr. 2.50

Druck und Ausrüstung

Werner Druck & Medien AG
Leimgrubenweg 9, 4053 Basel

myclimate
Wirkt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-26-443084



Redaktionsadresse

Biel-Benkemer Dorf-Zytig
Schlössli, Mühlegasse 25
4105 Biel-Benken
E-Mail: bb-dz@gmx.ch
Postkonto CH20 0900 0000 4001 8046 4

Nächste Nummer: DZ 599
erscheint am: Fr, 29.05.2026
Redaktions- und
Inserateschluss: Di, 19.05.2026

Biel-Bängge im Mai

Blumenwiesen in Biel-Benken S. 42
Mi. 6. Mai, 19–20.30, Kilchbühlschulhaus

Banntag 2026 S.44
Fr. 15. Mai, 14.30 Uhr, grosse Route oder
14.45 Uhr bei Hasena Gebäude

800 Joor Biel-Bängge S. 21, 33
Fr. 15.-Sa. 16. Mai

Führung im Eichenwald S. 3, 41
Mi. 20. Mai, 18-19.30 Uhr, Oser Denkmal

Recycling-Tag, Bring- + Holtag S. 8-9
Sa. 30. Mai; Werkhof, 10-11.30 Uhr

Aus dem Inhalt

Impressum	2
Hausmitteilung	3
Führung im Eichenwald	3, 41
Gemeindenachrichten	4-7
Recycling-Tag, Bring- und Holtag	9
Reformierte Kirchgemeinde	10-11
Katholische Kirchgemeinde	13
Ökumenische Osterfeier	15
Bibliothek Oberwil	17
Nachrufe auf Hildegard Dill-Storz	17
Kindernachmittag des Frauenvereins	19
Literatur in der Trafohalle Bottmingen	22
Jubliarenfeier im Kilchbühlschulhaus	23
MuKi-Turnen startet	24
Morgenstimmungen – Storchennest	25
Sprützhüsli Oberwil	27
Wandergruppe	27
Samariterverein	27
Seniorenspielnachmittage	29
Eierleset	29
Be-Sinnung	31
Offenes Atelier in Bonfol	31
Halle-GöBB 2026	32
Photovoltaik	33
Kunstmuseum Basel	34
Mariastein – Maria im Stein	35
Kulturtipps	36-37
Sinfonieorchester Basel	37
Theater Basel	37
Briefe	38-39
Biel-Benkemer Wirtepaar	39
Blumenwiesen in Biel-Benken	42
Umweltschutzkommission	43
Leimentaler Open Air	44

Zum Titelbild

Unübersehbar weist eine grosse Werbetafel am Benkemmer Knotenpunkt von Fraumatten- und Neuweilerstrasse bzw. von Kirch- und Bachgasse auf das kommende grosse Dorffest hin. Foto: Urs Berger

Hausmitteilung

Liebe Leserin, lieber Leser

Hin und wieder drucken wir Pressemitteilungen ab, die uns die Branchenorganisation swissolar zukommen lässt. So auch diesmal, wo es um Batteriespeicher geht. Vor allem dann, wenn der Strom vom Dach kommt, lohnt sich mittlerweile diese Investition - mit den momentanen Treibstoffpreisen erst recht. Wobei: Ursprünglich ging es ja gar nicht ums Rentieren, sondern um den Schutz unserer Umwelt. Als drittes kommt noch die nicht unwesentliche politische Komponente hinzu. Spätestens 1973, als die Ölpreise geradezu explodierten, hat man gemerkt, wie gross und gefährlich die Abhängigkeit von den (meist autokratisch regierten) Ölstaaten ist... Haben wir etwas daraus gelernt?



Diese in harmonischen Blautönen geschmückte Tafel war an der sogenannten Jubilarenfeier anzutreffen, die seit vielen Jahren vom Frauenchor Biel-Benken organisiert wird. Die Frauen sorgten nicht nur liebevoll für das leibliche Wohl der Jubilarinnen und Jubilare, sondern fanden auch noch Zeit, diese mit Liedvorträgen zu beglücken.

Ihre Dorf-Zytig

Führung im Eichenwald

In der letzten Dorf-Zytig haben wir grossräumig das Biel-Benkemer Eichenwaldprojekt vorgestellt und dazu eine entsprechende Führung vorangekündigt. Die Besichtigung findet im Rahmen des Festivals der Natur statt, das vom 20. bis 25. Mai gesamtschweizerisch stattfindet. Näheres zu Eichenwaldbesichtigung finden Sie auf der Seite 41. Die Umweltschutzkommission schreibt dazu:



Während des Festivals finden viele weitere spannende Angebote in der Region statt: Führung in den Merian Gärten, Exkursionen zu den Bibern, Waldexkursion für Familien, ein Erlebnistag in der Reinacher Heide und Vieles mehr. Alle Angebote finden sie unter www.festivaldernatur.ch oder diesem QR-Code.

Ihre Umweltschutzkommission - uko@biel-benken.ch

Gemeindenachrichten



Gemeindeverwaltung Biel-Benken
Kirchgasse 9
4105 Biel-Benken

Tel. 061 726 82 82 (Zentrale)
Fax 061 726 82 80

gemeinde@biel-benken.ch
www.biel-benken.ch

Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 18.30 h
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung möglich.

Aus dem Gemeinderat

Rückblick Runder Tisch vom 26. März 2026

Am Donnerstag, 26. März 2026 folgten 14 Personen der Einladung des Gemeinderates zu einem Runden Tisch im Schlössli. Zuerst haben die Gemeinderatsmitglieder über Aktuelles aus ihren jeweiligen Ressorts berichtet. Danach fand ein offener Austausch statt. Dabei wurden Themen wie zum Beispiel die Sicherheit im Dorf, Umgang mit den Gemeindefinanzen und Kostenentwicklung in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit aufgenommen und diskutiert. Der Gemeinderat wird nun die aufgenommenen Anliegen prüfen und dankt den Teilnehmenden für diesen wertvollen Austausch.

Anlässe in Biel-Benken / Dank an die Organisatoren

Der Gemeinderat dankt den nachfolgenden Dorfvereinen für die Organisation und Durchführung der folgenden Anlässe:

- Jubilarekonzert vom 22. März 2026 – Frauenchor
- Eierläset vom 12. April 2026 – Sportclub

Vakanzen im Wahlbüro und in der Kommission für Altersfragen

Wie wir bereits in der Februar-Ausgabe der Dorf-Zytig informiert haben, gilt es im Wahlbüro zwei Vakanzen neu zu besetzen.

Auch in der Kommission für Altersfragen hat es eine Vakanz gegeben. Jolanda Kugler Ditzler ist aus beruflichen Gründen per sofort aus der Kommission zurückgetreten. Der Gemeinderat bedauert dies und dankt Jolanda Kugler Ditzler für ihren Einsatz.

Die Ersatzwahlen in das Wahlbüro und die Kommission für Altersfragen sind an der Juni-Gemeindeversammlung vorgesehen. Interessierte Personen dürfen sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden.

Öffentliche Planaufgabe – Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Projekt L-0169797.3

20 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen Schulgässlein X (Primeo Nr. 08.040) und Benken (Primeo Nr. 08.005); Teilersatz des Kabels und Einschlaufen in die neue TS Schulgässlein X, Teilabbruch des Kabels und Ausschlaufen aus der TS Leymenstrasse 10/1; Koordinaten: 2605975 / 1261486 nach 2605958 / 1261533

Projekt L-2609036.1

20 kv-Kabel zwischen der Transformatorstation Schulgässlein X (Primeo Nr. 08.040) und der Schaltstation Leymenstrasse 10/1B (Primeo Nr. 08.030), neue Kabelleitung; Koordinaten: 2605958 / 1261533 nach 2605970 / 1261486

Projekt X-2609032.1

Transformatorstation Schulgässlein X (Primeo Nr. 08.040), Neubau Transformatorstation auf der Parzelle 4313, Gemeinde Biel-Benken; Koordinaten: 2605955 / 1261531

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die

Primeo Netz AG
Weidenstrasse 27, 4142 Münchenstein
die oben erwähnten Plangenehmigungsgesuche eingereicht.

Rechtsmittel, Einsichtnahmen und Fristen

Die Gesuchsunterlagen werden vom 13. April bis zum 12. Mai 2026 in der Gemeindeverwaltung Biel-Benken öffentlich aufgelegt.

Die aufgelegten Unterlagen stehen während der Auflagefrist ebenfalls auf <https://esti-consultation.ch/pub/6831/a6c3a3db2a> online zur Einsicht zur Verfügung.

Massgebend sind allein die in Biel-Benken aufgelegten Unterlagen.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR 172.021) Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Diese Einsprache kann entweder schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Im letzteren Fall muss die Einsprache die Vorgaben zu den elektronischen Eingaben erfüllen und unter anderem mit einer qualifizierten elektronischen Unterschrift versehen sein (vgl. Art. 5 bis 7 der Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens (SR 172.021.2)). Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Während dieser Auflagefrist kann, wer

nach den Vorschriften des EntG Partei ist, sämtliche Begehren nach Art. 33 EntG geltend machen. Diese sind im Wesentlichen:

- a. Einsprache gegen die Enteignung;
- b. Begehren nach den Artikeln 7-10 EntG;
- c. Begehren um Sachleistung (Art. 18 EntG);
- d. Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 12 EntG);
- e. die geforderte Enteignungsentschädigung.

Zur Anmeldung von Forderungen innerhalb der Einsprachefrist sind auch die Mieter und Pächter sowie die Dienstbarkeitsberechtigten und die Gläubiger aus vorgemerkten persönlichen Rechten verpflichtet. Pfandrechte und Grundlasten, die auf einem in Anspruch genommenen Grundstück haften, sind nicht anzumelden, Nutzniessungsrechte nur, soweit behauptet wird, aus dem Entzuge des Nutzniessungsgegenstandes entstehe Schaden.

Zivilstandswesen

Geburt

14. Februar 2026

Diyaa Joy Rajathevan, Tochter der Vithiya Mahenthirarajah und des Sanjith Rajathevan.

Todesfall

16. März 2026

Lidia Khriashcheva geb. Jegoriwna, geb. 1941, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

18. März 2026

Hildegard Dill geb. Storz, geb. 1934, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

Baugesuche

Gesuchsteller/in: Bürgerspital Basel, Friedrich Miescher Strasse 30, 4002 Basel
Projekt: Kleinbauten, Parzelle 314, Schulgasse 30

Projektverfasser/in: Bienz Bauberatung, Hagenthalerstrasse 62b, 4124 Schönenbuch

Gesuchsteller/in: Eigentümergemeinschaft Familie Gertsch, v.d. Andrea Gertsch, Muesmattweg 110, 4123 Allschwil

Projekt: Rückbau Hotelbetrieb/Metzgerei, **Neupublikation: zusätzlicher Rückbau Gasthaus Rössli**, Parzelle 2897, Therwilerstrasse 6

Projektverfasser/in: Gerber + Partner AG Architektur, Bachgasse 2, 4105 Biel-Benken

Gesuchsteller/in: Daniela Scarcia, Moosackerweg 24, 4105 Biel-Benken

Projekt: Aussentreppe, Parzelle 3576, Moosackerweg 24

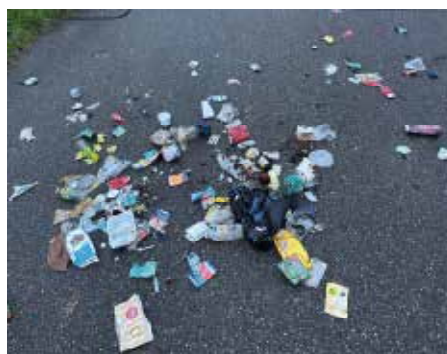
Projektverfasser/in: Vischer Architekten AG, Hardstrasse 10, 4020 Basel.

Gesuchsteller/in: Brunrain Immobilien AG, Fabrikstrasse 2, 4123 Allschwil
Projekt: 5 Einfamilienhäuser mit Autoeinstellhalle/Autolift, 5 Schwimmbäder, Parzelle 740, Salismattenweg

Projektverfasser/in: aziri architekten gmbh, Lehmenweg 37, 4143 Dornach

Diverses

Kehrriechtsäcke nicht schon am Vorabend rausstellen!



Wir bitten Sie, die Kehrriechtsäcke nicht schon am Vorabend am Strassenrand zu deponieren. Katzen, Ratten, Krähen, Füchse und andere Wildtiere reissen die Säcke auf und verteilen den Inhalt auf der ganzen Strasse. Wir bitten Sie daher, Ihre Abfallsäcke erst am Entsorgungstag an den Strassenrand zu stellen.

Für Ihre Mithilfe danken wir!

Wir haben die Dienstleistungen im Online-Schalter für Sie erweitert!

Neu können Sie die nachfolgenden kostenpflichtigen Dienstleistungen direkt im Online-Schalter bestellen und bezahlen. Die Artikel stellen wir Ihnen per Post zu.

- Jahresvignette Grüngutabfuhr 140 l
- Jahresvignette Grüngutabfuhr 240 l
- Grünmarken
- Kehrriechtscontainer-Marke
- Kehrriechtsmarken
- Heimatausweis
- Niederlassungsbescheinigung
- Tages-Fahrbewilligung
- Eintrag im Betreibungsregister löschen

Weitere Dienstleistungen, die wir neu für Sie im Online-Schalter zur Verfügung stellen:

- Gemeindesteuern – Einzahlungsscheine bestellen
- Gemeindesteuern – Kontoauszug



Geschwindigkeitskontrollen

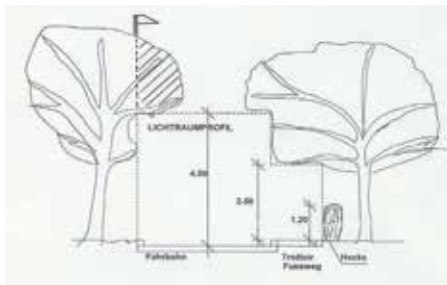
Die Polizei Basel-Landschaft hat im März 2026 in Biel-Benken folgende Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

- Am 2. März zwischen 13.10 Uhr und 14.27 Uhr an der Fraumattenstr. Bei 224 gemessenen Fahrzeugen wurden 6 Übertretungen registriert.
- Am 11. März zwischen 10.25 und 11.42 Uhr an der Leymenstrasse. Bei 303 gemessenen Fahrzeugen wurde 1 Übertretung registriert.
- Am 19. März zwischen 9.23 und 11.10 Uhr an der Flühstrasse. Bei 716 gemessenen Fahrzeugen wurden 10 Übertretungen registriert.
- Am 24. März 2026 zwischen 12.37 und 14.20 Uhr an der Therwilerstrasse. Bei 753 gemessenen Fahrzeugen wurden 17 Übertretungen registriert.

Schliessung der Verwaltung und der Aussendienste

Die Büros der Verwaltung und der Aussendienste sind an den nachfolgenden Daten geschlossen:

- **Freitag, 1. Mai 2026** (Tag der Arbeit)
- **Donnerstag, 14. Mai und Freitag, 15. Mai 2026** (Auffahrt)
- **Donnerstag, 21. Mai 2026** (Team-Anlass)
- **Montag, 25. Mai 2026** (Pfingstmontag)



Im Interesse der Schulwegsicherheit – schneiden Sie Ihre Hecken, Sträucher und Bäume zurück!

Büsche, Hecken, Sträucher und Bäume wachsen in das Lichttraumprofil von Strassen und Wegen – wenn man sie nicht zurückschneidet. Sie engen dann den Strassenraum ein, behindern die Sicht oder verdecken die Strassenbeleuchtung. Durch diese Umstände werden die Verkehrsteilnehmenden – motorisiert oder vor allem zu Fuss – gefährdet. Und damit auch die Schülerinnen und Schüler, welche im Strassenverkehr noch nicht so geübt sind.

In ihrem Interesse und generell für die Sicherheit und zur Vorbeugung von Unfällen fordern wir Sie hiermit auf, Ihre Pflanzen entlang von Strassen und Wegen den Vorschriften entsprechend zurückzuschneiden.

Pflanzen dürfen grundsätzlich nicht über die Grundstücksgrenze in das Strassenareal ragen. Hecken, Sträucher und Bäume müssen senkrecht über der Grenze auf folgende Höhen zurückgeschnitten werden:

- Trottoir- und Fusswegbereiche auf 2,50 m Höhe
- Strassen- und Fahrbahnbereiche auf 4,50 m Höhe

- Strassenbeleuchtung auf eine Breite von beidseitig etwa 5 m Höhe.

Weitere öffentliche Einrichtungen wie Hydranten und Verkehrstafeln sind ebenfalls freizuhalten.

Trotz vieler Aufforderungen via Dorf-Zytig und in besonderen Fällen auch mittels persönlicher Schreiben nehmen einige Grundeigentümer den Rückschnitt leider nicht vor. Die Gemeinde sieht sich diesfalls gezwungen, den Rückschnitt auf Kosten der Eigentümerschaft durch ein von der Gemeinde beauftragtes Unternehmen vornehmen zu lassen. Dies ist jeweils mit einem grossen Aufwand verbunden, welchen Sie verhindern können.

Für Beratungen über Pflegemassnahmen oder für den Rückschnitt von Bäumen wenden Sie sich bitte an eine Gartenbaufirma.

Fragen beantworten Ihnen auch gerne unsere Werkhofmitarbeiter (Rolf Scholler, Tel. 079 743 34 04, Alessandro Marsala, Tel. 079 743 34 05, oder Dominik Laubacher, 079 743 34 73).

Es hett solang's hett

THEATER BASEL

Die Gemeinde Biel-Benken unterstützt das Theater Basel mit einem jährlichen Betrag. Im Gegenwert erhalten wir Eintrittskarten, welche wir für einen symbolischen Betrag von CHF 10.00 pro Ticket an die Einwohner:innen von Biel-Benken abgeben.

Der Verkauf der Tickets erfolgt via Online-Schalter der Gemeindeforum und erfolgt nach Bestellungseingang. Damit mehr Personen von diesem tollen Angebot profitieren können, können Sie pro Haushalt und Saison nur 1 x Tickets bestellen.

Ticket-Reservierungen nehmen wir keine entgegen, die Tickets müssen am Schalter abgeholt werden.

Vorschau Ticketverkauf

- **Samstag, 16. Mai 2026, 19.30 Uhr – Don Quijote**, Opern-Pasticcio, Grosse Bühne; Online-Vorverkauf ab Freitag, 8. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Weiterführende Informationen zu den Vorstellungen finden Sie auf der Website des Theater Basel (www.theaterbasel.ch).

Wilde Nachbarn beider Basel

Lebendige Nacht



Fledermäuse sind faszinierende Nacht-tiere: Manche wiegen kaum mehr als ein Würfelzucker, andere erreichen eine Flügelspannweite von bis zu 30 cm. Alle heimischen Arten ernähren sich ausschliesslich von Insekten und orientieren sich im Dunkeln mithilfe der Echoortung – einer beeindruckenden Anpassung an das Leben in der Nacht.

Trotz ihrer beeindruckenden Fähigkeiten bleiben Fledermäuse für viele Menschen unsichtbar. Dabei nutzen sie unsere Siedlungen intensiver, als viele denken: Gärten, Parks und Innenhöfe bieten wichtige Jagdgebiete und Flugkorridore.

Ihre Artenvielfalt ist bemerkenswert: Rund ein Drittel aller Schweizer Säugtierarten sind Fledermäuse. Auch im Siedlungsraum ist die Vielfalt hoch. In Basel-Stadt wurden bisher 23 Arten nachgewiesen – vier davon allerdings seit 1940 nicht mehr. Zudem gelten alle Arten als unterschiedlich stark gefährdet.

Die Bestimmung der Fledermausarten ist aufgrund ihrer nächtlichen und fliegenden Lebensweise anspruchsvoll. Moderne bioakustische Verfahren nehmen Ultraschallrufe auf und ermöglichen eine systematische Erfassung der nächtlichen Insektenjäger.

2026/2027 dreht sich bei Wilde Nachbarn beider Basel alles um die Fledermäuse in der Region. Gemeinsam mit der Bevölkerung möchten wir

herausfinden, welche Arten hier vorkommen und wie sie unsere Städte und Dörfer nutzen. Machen Sie mit und erforschen Sie die nächtlichen Insektenjäger direkt vor Ihrer Haustür – im Garten, auf dem Balkon oder in Ihrer Wohnumgebung!

Interessiert? Mehr dazu finden Sie auf der Aktionsseite auf der **Fehler! Linkreferenz ungültig.** oder schreiben Sie eine Mail an **Fehler! Linkreferenz ungültig.**



Toleranz versus Grenzen setzen!

Öfter mal wird an den Gemeinderat oder die Verwaltung herangetragen, Dinge, die einen stören, besser zu regeln. Mal ist es das fremde Auto, das zu nahe vor der eigenen Einfahrt steht, mal der Rossbollen, der in der Strasse vor der Haustüre liegt, mal die laute Musik, die von einer gelegentlichen Jugendparty ausgeht oder der Landwirt, der ausgerechnet am warmen Sommerabend noch lärmige Erntearbeiten erledigt.

Wo dürfen und müssen wir tolerant sein und wann wird die Grenze unserer Bereitschaft tolerant zu sein überschritten? Dieses Mass liegt wohl bei jeder und jedem anders: aber wir stellen fest, dass die Tendenz tolerant zu sein abnimmt sowie im Gegensatz auch die Tendenz die Toleranzgrenze auszureizen zunimmt! Was ist die Konsequenz davon? Wollen wir mehr Regeln und Regulierungen und damit verbunden ein Bussen- und Kontrollsystem, um

diese durchzusetzen? Das sollte eigentlich in einer eher ländlich geprägten Gemeinde wie in Biel-Benken doch auch anders machbar sein!

Zum Beispiel damit, dass jeder die Konsequenzen und Auswirkungen seiner Handlungen auf die Wirkung für die Aussenstehenden überprüft. Darf ich also aus Bequemlichkeit mein Auto regelmässig vor die Einfahrt des Nachbarn parken? (Damit mache ich mich wohl nicht sehr beliebt und provoziere in letzter Konsequenz ein Parkverbot in der Strasse!) Jedoch ist jeder froh, wenn bei gelegentlichen Familienfeiern auch mal in der Strasse parkiert werden darf.

Arbeitet der Landwirt wohl extra länger, nur um mich am Feierabend zu ärgern? (Wieso bei Gelegenheit nicht mal direkt fragen, warum die Arbeit nicht am Tage erledigt werden konnte – die Antwort könnte sein, dass die Wettervorhersage schlecht ist und die Kartoffeln nachher verfaulen). Darf der Jugendliche eine lärmige Party schmeissen? (Tolerierbar, wenn er es nur selten macht und schöner wäre es, wenn der Jugendliche mit einer Fest-Ankündigung die Nachbarn informiert). Sollen die Pferde nun also Pferdewindeln tragen müssen, damit die Rossbollen nicht stören? Mit Verlaub - einen hochwertigen, natürlichen Rosen- oder Gartendünger direkt vor die Haustüre gratis geliefert – wer könnte da reklamieren wollen?

Toleranz bedeutet, andere Meinungen, Überzeugungen und Lebensweisen gelten zu lassen, auch wenn sie den eigenen widersprechen. Toleranz ist im Kern die Fähigkeit, Dinge zu erdulden oder auszuhalten, die man eigentlich ablehnt. Toleranz endet dort, wo die Menschenwürde verletzt wird oder Gesetze gebrochen werden. Und ich ergänze es: Die Toleranzgrenze regelmässig auszureizen, sollte für jeden dort enden, wo er es selbst auch nicht akzeptieren würde. Meine persönliche Toleranzgrenze ist überschritten, wenn der Hundekot in Wiesen und Äckern nicht eingesammelt wird, wohl wissend, dass damit Tierfutter für Kühe und Pferde verunreinigt wird. Oder noch schlimmer, die gefüllten Hundekot-Säckli in die Wiese zu schmeissen oder am

Wegrand zu deponieren, damit sie ein anderer, in der Regel die Werkhofmitarbeiter, für einen entsorgen. Es wäre schön, wenn wir Alle unsere Toleranzgrenzen und -überschreitungen wieder einmal besser aufeinander einstellen würden und damit unsere dörfliche Gemeinschaft stärken – danke für Ihre Mitarbeit!

Claudia Brodbeck, Gemeinderätin

Ersatzwahl in die Kommission für Altersfragen Biel-Benken

Für die verbleibende Amtsperiode bis 31. Dezember 2028 wird ein neues Mitglied in die Kommission für Altersfragen gesucht.

Eine Ersatzwahl in die Kommission für Altersfragen ist an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2026 möglich.

Die Kommission für Altersfragen besteht aus fünf Mitgliedern, wovon ein Mitglied von Amtes wegen Einsitz hat (Gemeinderat).

Die Kommission befasst sich – wie ihr Name schon sagt – mit Themen rund um das Alter. Wenn Sie Fragen zur Arbeit in dieser Kommission haben, dürfen Sie sich gerne an Gemeindepräsidentin Karin Lier (Präsidentin der Kommission) wenden – karin.lier@biel-benken.ch.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben und für den freien Sitz in der Kommission für Altersfragen kandidieren möchten, bitten wir Sie, das Formular für Kandidierende (siehe QR-Code) mit einem aktuellen Passfoto der Gemeindeverwaltung Biel-Benken einzureichen (gemeinde@biel-benken.ch). Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an der Gemeindeversammlung zur Wahl zu stellen.



Recycling-Tag am Samstag, 30. Mai 2026

Werkhof, Stöckmattenweg 8, Biel-Benken von **10.00 – 11.30 Uhr**

Problemabfälle gehören unter keinen Umständen in den Kehrichtsack oder in die Kanalisation. Damit Sie alle Gifte, welche sich im Verlaufe der Zeit in Haushalt, Keller, Estrich, Garage, usw. angesammelt haben, fachgerecht entsorgen können, führt die Gemeinde mit der Spezialfirma Thommen-Furler AG eine Sammelaktion für Sonderabfälle durch (keine gewerblichen Abfälle).



Was wird gesammelt?

Farben und Lacke, Medikamente, Klebstoffe und Harze, Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittelreste, Schädlingsbekämpfungsmittel, Lösungsmittel, Säuren und Laugen, Spraydosen, Chemikalien, Mineralöle, Batterien, Fotochemikalien

Gratis Entgegennahme von Fahrrädern, Trotinetts, Mofas/Rollern/Motorrädern (mit Ausweis)

Die Zweiräder werden mitgenommen und durch die Firma Zweifach professionell wiederverwertet. Aus Zwei mach Eins und so entstehen wieder fahrbereite gute Occasionen.

Styropor (keine Chips) / Kork / Musik-CD / CD-ROM / DVD / Nespresso Alu-Kapseln

Es stehen Behälter für die Rücknahme bereit.

Elektronische Geräte / Elektrogeräte

Wir führen für Sie eine Sammelstelle für Elektroschrott (inkl. Leuchtmittel). Die Abgabe ist gratis und wird durch die Firma Waser entsorgt (keine industriellen Geräte).

Zusätzliche Angebote am Recycling-Tag:

Metallabfuhr

Vor Ihrer Haustüre das Metallmaterial bis 08.00 Uhr bereitstellen (keine Elektrogeräte).

Bring- und Holtag:

Am Bring- und Holtag können Privatpersonen kostenlos ganze, gut erhaltene, brauchbare und saubere Sachen aus Haushalt, Garten und Werkstatt bringen und mitnehmen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe bei dieser gezielten Aktion und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Gemeindeverwaltung und Umweltschutzkommission Biel-Benken



Biel-Benkemer Bring- und Holtag in Verbindung mit dem Recycling-Tag

Wann: **Samstag, 30. Mai 2026**
 Wo: Werkhof Biel-Benken, Stöckmattenweg 8
 Bringen: **08:30 - 10:00 Uhr**
 Holen: **10:00 - 11:30 Uhr**

Angenommen zum Tausch werden:	Nicht angenommen werden:
Allgemein: <ul style="list-style-type: none"> • Vollständiges, Guterhaltenes, Sauberes, Funktionstüchtiges 	Allgemein: <ul style="list-style-type: none"> • Ramsch, Defektes, Verschmutztes, grosse Gegenstände • grosse elektrisch angetriebene Geräte und Maschinen
Besteck und Geschirr	Autopneus und -teile (> Verkaufsstelle, Garage)
Bilder, Bilderrahmen	Computer (> Recycling-Tag)
Kleine Blumentröge	Esswaren (> Hauskehricht)
Bücher	Koffer gross (> Grobsperrgut)
Fahrräder, Mofas	Leuchtstofflampen (> Recycling-Tag)
Katzenkörbe	Matratzen (> Grobsperrgut)
Kleider und Schuhe	Möbel (> Grobsperrgut)
Kleingartengeräte und Werkzeuge	Polstermöbel (> Grobsperrgut)
Pfannen und Körbe	Schränke (> Grobsperrgut)
Pflanzen	Skis und Skischuhe (> Grobsperrgut)
Küchengeräte	Sofas (> Grobsperrgut)
Mappen, Schulsäcke, Rucksäcke, Koffer klein	Teppiche (> Grobsperrgut)
Musik-CD, Musikkassetten, Langspielplatten	Waffen (> Verkaufsstelle)
Musikinstrumente (nicht elektrische)	Wohnwände (> Grobsperrgut)
Vogelkäfige	
Spielsachen	
Sportartikel (keine Ski und Skischuhe)	
Stühle	
Vasen	
funktionstüchtige Elektrokleingeräte	

Regeln:

- Der Bring- und Holtag ist für Bringende und Holende kostenlos.
- Am Bring- und Holtag muss man nichts bringen, darf aber holen.
- Die Gemeinde Biel-Benken übernimmt keine Verantwortung für die Qualität der angelieferten Gegenstände. Die Annahmekontrolle entscheidet, ob ein Artikel angenommen wird oder nicht.
- Gegenstände, die keine Abnahme finden, werden durch die Gemeinde entsorgt.
- Der Bring- und Holtag wird nicht für Händler organisiert!
- **Artikel dürfen erst genommen werden, wenn sie auf den Tischen ausgelegt sind. Frühestens aber ab 10:00 Uhr. Händler, die sich nicht an diese Regeln halten, werden vom Platz gewiesen.**

Bei Fragen steht die Bauabteilung (Telefon 061 726 82 72) gerne zur Verfügung.

Reformierte Kirchgemeinde



Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
www.ref-bb.ch

Reformiertes Pfarramt Biel-Benken,
Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken,
Stv. Pfarrer Luca Policante-Roth,
luca.policante@ref-bb.ch, 079 215 06 25
Sekretariat, Claudia Meyer
sekretariat@ref-bb.ch, 061 723 81 40
Öffnungszeiten: Di. und Do. 09:00–12:00
Ansonsten Termine nach Vereinbarung

Begegnungszentrum Vermietung
Lisbeth Hirsig Tel. 077 463 58 01

Amtswochen

Für Not- oder Todesfälle sowie seelsorgerische Anliegen rufen Sie bitte auf unser Pfarramt-Handy, 079 215 06 25, an.

Ökumenisches Morgengebet

Jeden Montag um 08:15 Uhr in der
Dorfkirche

Kinderbetreuung während Gottesdienst:

Immer am 1. Sonntag im Monat!

Gottesdienste

Sonntag, 26. April

Gottesdienst, 10 Uhr, Dorfkirche
Pfr. Andreas Klaiber
Kollekte: Albert Schweitzer-Werk
Musik: Valentin Richter, Orgel

Sonntag, 3. Mai

**Gottesdienst mit Kinderbetreuung
10 Uhr**, Dorfkirche:
Pfr. Peter Dietz
Kollekte: UNICEF Kinderhilfswerk
Musik: Valentin Richter, Orgel

Sonntag, 10. Mai

Gottesdienst zum Muttertag, 10 Uhr,
Dorfkirche:
Pfr. Luzius Müller
Kollekte: Albert Schweitzer-Werk
Musik: Valentin Richter, Orgel

Samstag, 16. Mai

**Ökumenischer Festgottesdienst im
Rahmen der 800-Jahr-Feier, 11 Uhr**,
Tannerhof Schüüre Biel-Benken
Es findet ein ökumenischer Festgottes-
dienst unter der Leitung von Pfr. Alexan-
der Tontsch und Pastoralraumleiterin
Elke Kreiselmeyer statt.
Kollekte: Wegbegleitung Leimental

Sonntag, 17. Mai

**An diesem Sonntag findet in Biel-Ben-
ken kein Gottesdienst statt.**

Sonntag, 24. Mai

**Gottesdienst zum Pfingstsonntag mit
Abendmahl, 10 Uhr**, Dorfkirche
Pfr. Peter Dietz
Kollekte: Stiftung we help, Südsudan,
Musik: Valentin Richter, Orgel

Sonntag 31. Mai

**Schöpfungsgottesdienst mit Taufe,
10 Uhr**, Dorfkirche
Pfr. Alexander Tontsch und Reli-
gionslehrerin Tabea Schluchter mit den
1. Klassen der Primarschule Biel-Benken
Kollekte: Kinderdorf Pestalozzi
Musik: Valentin Richter, Orgel

Weitere Anlässe

Philo-Kaffi am Dienstag, 5. Mai um 10 Uhr im BeZ

Corinne André freut sich darauf, Sie am
Dienstag, 5. Mai um 10 Uhr, im BeZ mit
dem Thema: «Schuhe schnüren» begrü-
ssen zu dürfen.

Haben Sie Lust, sich darüber auszutau-
schen? Mit Kaffee, Tee und Gipfeli in der
gemeinsamen Runde! Fragen gerne an
Corinne André: 079 332 23 10.

Die nächsten Daten finden im Aushang, in
der Dorf-Zytig und im «Kirche heute»

Samstag, 16. Mai

**«Du bisch gsänet, liebs Biel-Bängge» -
ökumenischer Festgottesdienst im Rah-
men der 800-Jahr-Feier
11 Uhr**, Tannerhof Schüüre Biel-Ben-
ken

Biel-Benken feiert an diesem Wochen-
ende sein 800-jähriges Bestehen und wir
freuen uns sehr, Sie zu diesem besonderen
Anlass zu einem ganz besonderen Gottes-
dienst in die Schüüre des Tannerhofs ein-
zuladen.

In der Tradition des Alpsegen-Betrufs
werden wir erstmals den neu verfassten
Biel-Benkemer Segen spenden, den der
stellv. Pfarrer Luca Policante-Roth eigens

zu diesem Jubiläum verfasst hat. Pfarrer
Alexander Tontsch und Pastoralraumlei-
terin Elke Kreiselmeyer werden zusam-
men mit dem Jodlerclub vom Kainiz und
Peter Burch mit seiner Trompete durch
den ökumenischen Festgottesdienst füh-
ren.

Informationen aus der Kirchenpflege

Samstag, 9. Mai, Kirchgemeindehaus Güggel in Therwil, 9 bis 15 Uhr

Kick-off für den Start der Arbeitsgruppen
bezüglich der Fusionsverhandlungen zwi-
schen den reformierten Kirchgemeinden
OTE (Oberwil-Therwil-Ettingen und
Biel-Benken). Wir suchen immer noch
Kirchgemeindemitglieder die Zeit und
Lust haben, aktiv mitzuwirken.

Wir bilden folgende Arbeitsgruppen:

- Kirchliches Leben
- Leitung, Organisation und Verwaltung
- Personal und Freiwillige
- Gebäude
- Finanzen
- Recht, Reglemente und formeller
Vollzug
- Kommunikation und Identität
(durch die Steuergruppe)

Egal ob Sie fachliche Expertise mitbrin-
gen oder einfach den Wunsch, unsere Kir-
che aktiv mitzugestalten – Ihre Perspek-
tive zählt!

Gemeinsam wollen wir eine Kirchge-
meinde formen, die den Menschen in un-
seren vier Dörfern entspricht, die Glauben
lebendig gestaltet und die auch in Zukunft
für die Menschen da ist.

Melden Sie sich entweder bei Irene Fiech-
ter, Präsidentin der Kirchenpflege (irene.fiechter@ref-bb.ch / 079 379 02 64)
oder beim Sekretariat (sekretariat@ref-bb.ch / 061 7723 81 40). Sie können auch
mitmachen, wenn Sie am Kickoff verhin-
dert sind. **Für die Teilnahme am Kickoff
ist jedoch zwingend eine Anmeldung
bei Irene Fiechter oder dem Sekretariat
nötig.**

Abwesenheit von Pfarrer Luca Policante-Roth

Luca Policante-Roth wird von Anfang
Mai bis Ende Juli 3 Monate unbezahlten
Urlaub nehmen. In dieser Zeit finden alle
Anlässe und Sonntagsgottesdienste mit
stellvertretenden Pfarrpersonen statt, die
Luca Policante-Roth bereits sehr sorgfältig
organisiert hat.

Rückblick auf die ökumenische Osterfeuerfeier am Samstag, 4. April

Bei wunderbarem Frühlingswetter trafen sich ca. 60 Erwachsene und Kinder beim Schlössli in Biel-Benken, von wo aus sich alle unter der Leitung von Pfarrer Luca Policante-Roth und Pastoralraumleiterin Elke Kreiselmeier auf den Osterweg bis zur Kirche machten.

Nach einer kurzen Feier in der Kirche durften wir alle im Feuer gebratenen Fisch und am grossen Osterfeuer selbst gebackenes Schlangensbrot geniessen. Wir danken allen, die diesen Anlass möglich gemacht haben.



Foto: Fabienne Thoma

Haltestelle Frieden

Nachdem unsere Haltestelle Frieden immer mehr Anklang gefunden hat und ein wirklich schönes Format ist, um kurz innezuhalten nach einem ereignisreichen Arbeitstag, hoffen wir, diese nach einer Pause über den Sommer wieder anbieten zu können. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Pfr. Luca Policante-Roth und Team

Nachruf Hildegard (Hildi) Dill-Storz

Am 18. März ist Hildi Dill-Storz verstorben. Mit Hildi verlieren wir einen ganz besonderen Menschen. Sie begegnete uns stets mit grosser Freundlichkeit, Herzlichkeit und einer aussergewöhnlichen Zuegangtheit. Ihre offene Art, ihr echtes Interesse am Gegenüber und ihre grosse Hilfsbereitschaft haben viele von uns tief berührt und geprägt.

Unsere Kirchgemeinde lag ihr sehr am Herzen. Mit grossem Engagement hat sie sich für sie eingesetzt – eine Zeit lang auch als Präsidentin der Kirchenpflege. Hildi hinterlässt eine spürbare Lücke. Umso dankbarer sind wir für all die Begegnungen, Gespräche und wertvollen Momente, die wir mit ihr erleben durften. Wir werden sie in liebevoller Erinnerung behalten. Ihren Angehörigen wünschen wir von Herzen viel Kraft und Gottes Segen in dieser schweren Zeit.

*Im Namen der Kirchenpflege,
Stephan Brode*

Erste ordentliche Kirchgemeindeversammlung am 8. Juni um 20 Uhr im Begegnungszentrum

Wir laden Sie zur ersten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung in diesem Jahr ein.

Traktanden:

1. Begrüssung durch die Präsidentin
2. Wahl der Stimmzähler:innen
3. Genehmigung des Protokolls der KGV vom 17. November 2025
4. Genehmigung der Rechnung 2025 und des Revisorenberichts
5. Informationen zum Thema Fusion mit der Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen
6. Informationen aus den Ressorts schriftlich mit dem Protokoll
7. Diverses
8. Fragen der Teilnehmer:innen

Die ausführliche Traktandenliste mit der Einladung sowie die Jahresrechnung 2025 werden wir rechtzeitig per Mail an diejenigen verschicken, die uns ihre Mailadresse angegeben haben und auf unserer Homepage und in unseren beiden Schaukästen im Dorf publizieren.

Wir hoffen auf zahlreiche interessierte Kirchgemeindemitglieder. Wenn auch Sie zukünftig alle wichtigen Informationen zu den Kirchgemeinde-versammlungen per Mail erhalten möchten, senden Sie uns ein Mail an sekretariat@ref-bb.ch und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.

*Irene Fiechter,
Präsidentin der Kirchenpflege*

Konzerte St. Stephan Therwil

SUMAY Música Boliviana Klänge und Rhythmen aus den Anden



Musiker der ehemaligen Aruma de Bolivia: Sandro Guevara, Tomas Campos, Lizandro Paredes, José Alanoca

Die bolivianische Gruppe SUMAY präsentiert Musik und Lebensfreude aus den Anden. SUMAY bedeutet auf Quechua «schön oder harmonisch» - genau das, was sie mit dieser Musik ausdrücken möchte.

Die Musiker spielen traditionelle Melodien und Rhythmen aus ihrer Heimat Bolivien und anderen Regionen Süd-amerikas. Sie singen teilweise mehrstimmig, tanzen zu ihren Melodien und temperamentvollen Rhythmen. Dazu tragen sie die Trachten ihres Landes. Mit traditionellen Instrumenten wie Quena, Zampoñas, Bombo, Charango und Gitarre entstehen typische Klänge der Anden. Ihre Musik ist rhythmisch, gefühlvoll und voller Energie.

Viele Stücke erzählen vom Leben der Menschen in den Anden; von Festen, Natur, Liebe und Alltag. Die Musik verbindet verschiedene kulturelle Einflüsse und zeigt die Vielfalt der südamerikanischen Tradition.

Lassen Sie sich überraschen und mitreisen! (Kollekte am Ausgang)

Sonntag, 10. Mai 2026, 19.00 Uhr
Kath. Kirche St. Stephan Therwil
www.konzerte-therwil.ch

Gartenbau **G&Z** Graf & Zwahlen

**Brühlstrasse 8
4107 Ettingen
Tel. 061 401 04 06**

- Planung
- Gestaltung
- Unterhalt
- Teiche / Bachläufe
- exklusive Steingärten



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00

GERISSEN?



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat



PC+MAC **PIRA**

REPARATUR | SHOP | SCHULE | DATENRETTUNG

Oberwil 4104 - Passage 10

Windows Server + Cloud + KI + Reparatur-Service **APPLE**

Notebook Verkauf und Reparaturen MacBook

Tablet & Handy Verkauf

Professioneller KI-EDV Support
Zuhause und im Büro, Helpdesk sowie Support vor Ort

KI, Cloud, Server Beratung
Spital Praxis Lösungen

Business Lösungen

SelectLine SOFTWARE
KMU CRM, Lösung von A-Z mit KI-Unterstützung
Datenbank, Rechnungen, Buchhaltung etc.
Beratung, Schulung, Installation, Support

30 Jahre Pira

KMU Lösung von A-Z
Datenbank Rechnungen Buchhaltung etc.
CRM mit KI

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 08.00 - 12.00, 13.30 - 17.00
Kontakt: Oberwil 4104 - Passage 10, Telefon: 061 401 40 80

EDV Beratung PIRA GmbH Oberwil

DHL Der Umweltschutz ist uns wichtig, daher verkaufen wir nur noch Geräte, die eine Lebensdauer von 8 Jahren oder mehr erreichen können. **dpd** Nicht immer ist ein Neukauf nötig.

venabo doqjo Microsoft 365 Azure Exchange veeam BANANA BUCHHALTUNG

IBM Lenovo Dell HP Microsoft Apple acer A

Ihre beste Wahl in der Region für Spagyrik, Medikamente, Passfotos, Geschenke...

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr 08.00 - 12.15
13.30 - 18.30
Sa 08.00 - 16.00

Täglich 24h
shop.drogerie-eichenberger.ch

DORF DROGERIE EICHENBERGER

Bahnhofstrasse 2, 4106 Therwil
Tel. +41 61 721 34 30
drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch



SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Der Verkaufsprozess ist oft komplex und zeitaufwendig. Ich begleite Sie persönlich durch jeden Schritt - von der Bewertung bis zum erfolgreichen Abschluss.

MAISON BASEL
MIT BEZUGSBEREICH FÜR IHRE IMMOBILIE

Maison Basel GmbH
marjette@maisonbasel.ch
078 927 25 08
www.maisonbasel.ch



Römisch-katholische Pfarrei

St. Stephan Therwil/Biel-Benken



www.rkk-therwil.ch
 Gemeindeleitung:
 Elke Kreiselmeier
 076 338 13 09
 elke.kreiselmeier@rkk-therwil.ch
 Sekretariat:
 Hinterkirchweg 31, 4106 Therwil
 Tel. 061 721 11 66
 sekretariat@rkk-therwil.ch
 Seelsorge:
 Philippe Moosbrugger, Theologe
 076 233 84 49
 philippe.moosbrugger@rkk-therwil.ch
 Corinne André
 Sozialpädagogin
 079 332 23 10
 corinne.andre@rkk-therwil.ch
 Sakristan/-in:
 Marcel Zahnd, Fränzi Baltisberger
 079 630 75 20
 sakristei@rkk-therwil.ch
 Hauswartung:
 Christine Brodbeck, Roland Imboden
 079 578 65 67
 hauswart@rkk-therwil.ch
 Wegbegleitung Leimental:
 Corinne André
 Sozialpädagogin
 Di 8.30-12.30Uhr/Tel. 061 723 96 90
 oder 079 332 23 10
 www.wegbegleitung-leimental.ch
 info@wegbegleitung-leimental.ch



Foto: Noor Staring Fotografie

Rückblick Erstkommunion

19 Kinder aus Biel-Benken und aus Therwil haben am Sonntag, 12. April, in einem festlichen Gottesdienst ihre Erstkommunion gefeiert und sind von jetzt an gleichberechtigt ein Teil der Gottesdienstgemeinde – und das überall auf der

ganzen Welt. Unter dem Motto «Komm, erzähl mir was!» haben biblische Geschichten eine Rolle gespielt, in die wir gemeinsam in der zweiten Osterferienwoche eingetaucht sind. Herzlichen Dank allen, die bei der Vorbereitung mitgewirkt haben: Sibylle Gutzwiller und ihrem Figurentheater, Philippe Moosbrugger für das Vorstellen der Aufgaben unserer Ministrantinnen und Ministranten, Ralph Stelzenmüller für die wunderbare Musik und das Einstudieren der Lieder mit den Kommunionkindern, Corinne André für das Organisieren der Familienrunden, die Vorbereitung und Durchführung der Familiennachmittage und alle kreativen Beiträge im Pfarreiheim und beim Festgottesdienst. Wir hoffen, dass der Glaube an Gott und das Vertrauen, das Jesu Leben so reich gemacht hat, auch Euch durch das Leben tragen.

Elke Kreiselmeier

Därwiler Maschen- und Spiel Treff

Lust auf eine kreative Auszeit in entspannter Atmosphäre? Dann komm vorbei und werde Teil unserer gemütlichen Runde! Jeden zweiten Donnerstag treffen wir uns von 13 bis ca. 15.30 Uhr im Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33, in Therwil. Egal ob Stricken, Häkeln oder eine andere Handarbeit – bring einfach dein aktuelles Projekt oder neue Ideen mit. Gemeinsam werkeln, austauschen, inspirieren lassen und dabei eine gute Zeit geniessen. Du bist eher Team Spiele? Auch perfekt! Bring dein Lieblingsspiel mit – es ist genug Zeit für alles, was Spass macht. Ganz unkompliziert: Keine Anmeldung, einfach vorbeikommen und mitmachen. Termine: 30.4., 28.5., 11.6., 25.6., 9.7., 23.7., 6.8., 20.8., 3.9., 17.9., 1.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12.

Philo-Kaffi «Spuren»

Kommen Sie am 5. Mai 10 bis 11.30 Uhr vorbei im BeZ in Biel-Benken zum Philo-Kaffi.

Schuhe schnüren ist eine alltägliche Handlung, die viele Menschen ganz automatisch ausführen – und doch steckt mehr dahinter, als man auf den ersten Blick denkt. Interessanterweise ist das Schuhe schnüren auch ein Symbol für

Selbstständigkeit und Vorbereitung. Wir erzählen uns unsere Erlebnisse und Erinnerungen. Ich freue mich auf den gemeinsamen Austausch darüber, dazu gibt es Kaffee, Tee und etwas Feines zum Essen. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Corinne André wenden.

Einschreibegottesdienst Firmung

Am Sonntag, den 26. April um 9.30 Uhr startet der neue Firmkurs. Das Motto «nümme nüt» nimmt Bezug auf die Heilige Geistkraft, die ja in der Bibel manchmal auch als «Windhauch» bezeichnet wird – also eigentlich nicht sicht- und hörbar, und doch ist sie weit mehr als «Nichts». Musikalisch wird der Projektchor mit Ralph Stelzenmüller die Feier umrahmen.

Mirjam Reinprecht
 und Philippe Moosbrugger

Ökumenischer Kirchentausch

Am Sonntag, den 10. Mai feiert die reformierte Kirchgemeinde Therwil die Konfirmation aus Platzgründen wieder in der katholischen Kirche. Wir feiern unseren Sonntagsgottesdienst mit Eucharistiefeier um 9.30 Uhr dann in der reformierten Kirche.

Das Seelsorgeteam



Himmelspforte an Wegbegleitung

Fr. 1183.- haben die freiwillig Engagierten am Fasnachtssonntag bei der Himmelspforte im Pfarreiheim für Wegbegleitung Leimental erwirtschaftet. Herzlichen Dank unserem Seelsorgeteam, das diesen Anlass gestemmt hat. Wir danken der Bäckerei Grellinger für den moderaten Preis der feinen Schenkeli. Merci villmool an alle Guggen und Schnitzelbänkler, die uns besucht haben und natürlich auch all unseren Gästen. Bis nächstes Jahr!

Heinis AG
Im Dienste des Trinkwassers

Ihr Partner in der Region für die Trinkwasserversorgung

24h Pikett

heinis.ch

pm elektro service

PM Elektroservice GmbH
Gewerbstrasse 23
4105 Biel-Benken
Telefon 061 508 01 61
email@pm-elektroservice.ch

- Elektroplanung
- Servicearbeiten
- Elektroinstallation
- IT-Netzwerk
- Elektrokontrollen
- Photovoltaik & Batteriespeicher

Elektro und mehr.

birsig- buchhandlung

Häne & Co.
Hauptstrasse 104
CH-4102 Binningen
Tel & Fax 061 421 48 00

birsigbuchhandlung@bluewin.ch

Seit 1932

Leu

Leu Carrosserie & Spritzwerk AG

www.leu-ag.ch

rund ums Fahrzeug
Hauptstrasse 16
4105 Biel-Benken
Tel. 061 726 97 10

alles ohne Räder
Gewerbstrasse 25
4105 Biel-Benken
Tel. 061 726 97 20

carrosserie suisse
Nordwestschweiz

Beliebte ökumenische Osterfeier in Biel-Benken

Dieser Anlass ist längst zur beliebten Tradition geworden: Am «stillen Samstag», dem Tag zwischen Karfreitag und Ostern, sammeln sich Familien und auch weitere Gläubige beim Schlössli und flanieren dann gemeinsam zur Kirche. Dieses Jahr erschienen besonders viele.



Sie leiteten die Feier gemeinsam: Pfarrer Luca Policante-Roth und Pastoralraumleiterin Elke Kreiselmeyer



Vom Schlössli ging es vorerst zum Platz vor der Hasena weiter

Auf dem Schlössliparkplatz begrüsst der reformierte Pfarrer Luca Policante-Roth und die katholische Pastoralraumleiterin Elke Kreiselmeyer die erwartungsfrohe Schar. Indrè Kučinskaitė blies auf ihrem Zink (einem Krummhorn) eine wunderbar archaische Melodie und unterstützte daraufhin die Gäste beim ersten Lied.

Dann ging's los bis zum Platz vor der Hasena, wo vor allem die Kinder in Aktion traten und mit den mitgebrachten Brennholzstücken auf dem Boden ein Kreuz formten. Auch diese Zeremonie war gut geplant und durchdacht. Die Kinder nahmen nämlich vor dem Weitergehen extra ein anderes Holz mit, als jenes das sie hingelegt hatten.



Ein Kreuz wurde gelegt: archaisches Zeichen wie Symbol für das Christentum zugleich

Nun ging's weiter zum Platz vor dem Friedhof, wo die Hölzer das vor sich hin lodernde Feuer zusätzlich nähren sollten. In der Kirche präsentierten Elke Kreiselmeyer und Luca Policante-Roth die neue Osterkerze, umrahmt von passenden Bibeltexten - nach Johannes (Kapitel 21) erschien der auferstandene Jesus den Jüngern am See Genesareth. Simon ging fischen, konnte aber die ganze Nacht nichts fangen. Jesu riet ihm, das Netz auf der rechten Seite auszuwerfen und prompt gelang ein grosser Fang von 153 Fischen, also ungefähr so viele oder etwas mehr als zu dieser Osterfeier Menschen erschienen sind. Unterstützt von Indrè Kučinskaitė, diesmal begleitet vom Organisten Lorenz Bozzetta, sangen nach jeder Fürbitte alle das bekannte «Ubi Caritas...» («Wo Güte ist und Liebe, das ist Gott»).

Wieder draussen wurde die diesjährige Osterkerze angezündet. Und dann: Vorerst die Kinder griffen zu ihren Stecken, wickelten vom bereitliegenden Teig drum und buken ihr Schlangebrot, mehr oder weniger braun oder halt ein bisschen gar schwarz. Es mundete aber so oder so, vor allem, weil dazu noch von Beat Matti perfekt gegrillte Fischstücke gereicht wurden.



Das mundete allen: Schlangensrot und Fisch frisch vom Feuer

**WIR BIETEN SERVICE & REPARATUREN
INSBESONDERE FÜR**

**OPEL, PEUGEOT
UND CITROËN**

TERMINVEREINBARUNG: 061 405 11 11

ODG Autocenter

Mühlemattstrasse 24, 4104 Oberwil
zentrale@odg-autocenter.ch
www.odg-autocenter.ch



**Vor Ort rundum
gut versorgt**

Für Sie erreichbar - auch im Notfall:
Termine buchbar unter 061 721 19 19
oder direkt online

Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum
der modernen Zahnmedizin:

- Dentalhygiene
- Chirurgie und Implantologie
- Zahnersatz
- Kinderbehandlung

Mehr Infos auf
unserer Website:



Dr. ANTON FELLER
ZAHNARZT SSO

Langgartenstrasse 2 **FON** 061 721 19 19
4105 Biel-Benken

MAIL info@zahnarzt-biel-benken.ch
WEB zahnarzt-biel-benken.ch

Bibliothek Oberwil Nachrufe auf Hildegard Dill-Storz

Mittwoch, 6. Mai, 10 Uhr
Aramsamsam-Buchstart Treff mit
Anja Noti, Dauer 30 – 45 Minuten

Geschichten, Kinderreime, Lieder und Gedichte für einen Alltag voller Klang & Rhythmus, Sinn & Nonsens, Lust & Laune, Krabbelmärchen, Fingerspiele und Sprachmusik. Für Eltern, Grosseltern und alle Interessierte mit Kindern von 0 bis...
 Eintritt frei – Kollekte



Freitag, 8. Mai von 9.30-11.30 Uhr
Biblio-Kaffi

Kaffee trinken zum günstigen Preis, in Büchern und Zeitschriften schmökern, sich Zeit nehmen - in unserem Biblio-Kaffi sind Sie herzlich willkommen. Und jeden 1. Freitag im Monat gibt's bei uns Kaffee oder Tee und Gipfeli offeriert! Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Panini-Sticker:

Tauschbörse zur Fussball WM

Komm vorbei und tausche deine Fussballsticker. Trägst du dann noch ein Fussball-Shirt, bekommst du von uns ein Päckli Panini-Sticker geschenkt! (Nur solange der Vorrat reicht)

Mittwoch, 13. Mai 15.30 – 18.30 Uhr

Mittwoch, 20. Mai 15.30 – 18.30 Uhr

Mittwoch, 27. Mai 15.30 – 18.30 Uhr

Samstag, 30. Mai 9.30 – 12.30 Uhr

Schweizer Vorlesetag am

Mittwoch, 27. Mai um 15 Uhr

Yevgenia Korolov besucht uns anlässlich des Schweizer Vorlesetags – freut euch auf eine tolle Geschichtenstunde mit ihr. Details folgen. Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen und zu unserem Medienangebot finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bibliotheksteam

Gemeindebibliothek Oberwil
 Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil
info@bibliothek-oberwil.ch
www.bibliothek-oberwil.ch



Hildi Dill wurde am 29. September 1934 in Tuttlingen (Württemberg, Deutschland) geboren, wo sie ihre Kindheit und Jugendzeit mit zwei Brüdern und einer Schwester verbrachte. 1939 brach der Krieg aus und somit begann eine dunkle Zeit. Ihr Vater, der ein Malergeschäft führte, wurde eingezogen und kehrte nicht wieder zurück. Er blieb viele Jahre vermisst. Dies war ein grosser Schmerz, der Hildi sehr mitgenommen aber auch geprägt hat.

Nach Schulschluss erlernte Hildi den Beruf der Verkäuferin. 1955 zog sie nach Liestal zu einer Familie mit vier Kindern, bei der sie sich sehr wohl fühlte und mit der sie noch lange in Kontakt blieb. Nach einiger Zeit kam sie dann nach Biel-Benken, wo sie in der «jungen Kirche» Paul Dill kennen und lieben lernte. Hier in der Kirche heirateten sie. Mit den beiden Söhnen Michael und Peter und der Tochter Marianne lebten sie im Haus an der Therwilerstrasse.

Durch die Arbeit ihres Mannes als Posthalter, an der sie ebenfalls beteiligt war, war sie schnell im Dorf integriert. Die Arbeit auf der Post hat ihr grosse Freude bereitet, da sie immer gerne in Kontakt mit Menschen stand. So kannte sie fast alle persönlich im Dorf.

Auch war sie über viele Jahre hinweg in Vereinen und Vorständen tätig: Frauenchor, Frauenriege, Samariterverein, Kindergartenkommission, Kirchenpflege, Altersarbeit und Singkreis.

1988 verstarb ihr Mann Paul und hinterliess eine grosse Lücke. Sie war damals 54

Jahre alt und musste ihr Leben neu einrichten. Da es zu dem Zeitpunkt nicht sicher war, ob sie wieder auf der Post arbeiten kann, begann sie in Teilzeit auf dem Spittelhof zu arbeiten. Das dortige Engagement mit den Menschen mit Behinderungen gab ihrem Leben wieder eine neue Perspektive. Später wurde sie vom Posthalter angefragt, ob sie wieder auf der Post arbeiten könne. So war ihre Zeit wieder ausgefüllt.

1998 verstarb ihr Sohn Michael nach längerer Krankheit. Dies war wiederum ein schwerer Schlag für sie. Grosse Freude hatte Hildi an ihren Grosskindern Lukas und Melanie und Annika.

Mit viel Liebe pflegte sie das Porzellanmalen und vor allem die Töpferei, bei der sie mit grossem Können eigene Stücke herstellte.

Die Corona-Pandemie von 2020 machte ihr stark zu schaffen, konnte sie doch in dieser Zeit ihre vielen Aktivitäten nicht mehr ausführen und ihre zahlreichen sozialen Kontakte nicht mehr wie gewohnt pflegen. Später schränkte sie eine langwierige Verletzung zunehmend ein.

Doch Hildi war hart im Nehmen. Diese Rückschläge haben sie auch in ihren letzten Jahren nicht davon abhalten können, weiterhin sehr aktiv zu bleiben. Begegnungen und die Verbundenheit zum Dorf, das Singen, die Teilnahme an den Altersferien, der Mittagstisch, ihr Garten sowie die Grosskinder waren bis zum Schluss fester Bestandteil ihres reichhaltigen Lebens.

Hildi Dill bleibt uns allen als liebevoller und fröhlicher Mensch in Erinnerung. Ein gütiges Herz hat aufgehört zu schlagen.

Die Trauerfamilie

Traurig und dankbar für ihr jahrelanges Engagement zugunsten des Samaritervereins Biel-Benken nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied Hildi Dill.

Hildi war ein Gründungsmitglied und hat sich viele Jahre im Vorstand und als Aktivmitglied engagiert. Bis zuletzt nahm sie an den Generalversammlungen und Jahresessen aktiv teil und wurde sehr geschätzt. Auch in guter Erinnerung bleibt ihr Mitwirken an der Jerusalem Challenge im Jahr 2022.

Dankbar und in stiller Anteilnahme,

Samariter Biel-Benken

IMMOBILIE ZU VERKAUFEN?

Dann vertrauen Sie auf **WA IMMOBILIEN** -
"Wir bringen Mensch und Wohntraum zusammen"

Der Verkauf einer Immobilie oder eines Grundstücks ist mehr als nur ein Geschäft, es ist eine Entscheidung fürs Leben. Deshalb ist es wichtig, einen Partner an Ihrer Seite zu haben, der Sie auf diesem Weg begleitet und betreut.

Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Erstgespräch.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Ajay Wadhawan
 Inhaber / Geschäftsführer





078 913 16 16
 info@waimmobilien.ch
 www.waimmobilien.ch
 4105 Biel-Benken



jutzi-gym
 Svenja Jutzi

Dipl. Bewegungspädagogin BGB
 Emotionelle Erste Hilfe Fachberaterin
 Trageberaterin FTZB


Gewerbestrasse 19
 4105 Biel-Benken
 Natel: +41 76 341 58 38
 svenja@jutzi-gym.ch

> **Studiomiete auf Anfrage**

FitGym/PowerGym | Fit60+ | Schwangerschafts- & Rückbildungsgym. | Beckenbodengym.
 Narding-Walking | Kinder-Schwimmen | Kinder-/Teenager-Tanzen

BLECHSCHADEN ...

...nicht ärgern! Kommen Sie zu uns, wir reparieren auf dem neusten Stand der Technik! Kurzfristig und preisgünstig – garantiert!



- Frontscheiben und Scheibenservice
- Unfallreparaturen mit Garantie auf genaues Mass
- Erledigung des gesamten Schadenmanagements
- Neulackierungen (alle Farbtöne)
- Tunings / Effektlackierungen
- Neuanfertigungen und Fahrzeug-Umbauten
- Oldtimer-Restaurierungen
- Industrielackierungen

EUROGARANT
DRÜCKTECH

GUNDELI-CARROSSERIE AG
 VSGL

www.gundeliag.ch

GUNDELI-CARROSSERIE AG Telefon 061 711 44 35
 Duggingerstrasse 18 Fax 061 711 44 95
 4153 Reinach info@gundeliag.ch



WETZEL-BANNIER AG
 syt 1947

Keramische Wand- und Bodenbeläge
 Neubauten Umbauten und Kundenaufträge

Tel. +41 (0)61 401 49 35 | info@wetz-el-bannier.ch

Wir verschönern Ihre Fassade und machen aus Ihrem Raum ein neues Zuhause.



Beat Blatter GmbH Malergeschäft

Therwil / Biel-Benken
 Telefon **061 722 00 68**
 Natel **076 374 07 65**
 E-Mail **blatter.gmbh@bluewin.ch**

MALER & GIPSER



Haslerdach

Steil- und Flachdach, Fassaden, Bauspenglerei, Dachfenster, Solar, Dachunterhalt

Hasler Bedachungen AG
 Mühlemattstrasse 25
 4104 Oberwil
 Tel. 061 401 22 66
 Fax. 061 401 22 67
 haslerdach@bluewin.ch
 www.haslerdach.ch






CORPUS VITALIS KOSMETIK

Unser Angebot

- Gesichtsbehandlung
- Klassische Massage
- Rücken- und Nackenmassage
- Manicure
- Fusspflege

(Wir bieten auch die mobile Fusspflege bei Ihnen zu Hause an)

Corpus Vitalis Kosmetik
 Birs mattstrasse 30
 4106 Therwil
 Mobile 079 397 62 99
 www.corpusvitalis.ch

Kindernachmittag des Frauenvereins am 25. März



Oje, das Wetter...bis gestern Sonnenschein und heute Mittwoch, soll es Regen sein. So starten wir unseren Kindernachmittag drinnen – die Kinder kommen an und wer seine Jacke aufgehängt hat, entdeckt, was es so zum Spielen parat hat - Puzzle, eine «Magnetgluggerbahn», Kreisel, die man selbst zusammensetzen kann, Regelspiele oder wer Lust hat zum Malen, nimmt sich Farbstifte und Papier.



Alle sind nach Kurzem beschäftigt und vertieft im Spiel. Nach einer Weile starten wir dann gemeinsam mit dem Basteln eines kleinen Osterneests. Danach ist die Idee, dass wir nach draussen gehen, doch kaum stehen wir mit ein paar Kinder

draussen und schwingen unser Schwungtuch, welches mit dem Wind herrlich hoch nach oben geht, beginnt es zu regnen. Also gehen wir alle nach drinnen, wo bereits das Zvieri parat ist. Es gibt feine belegte Silserli, Apfelschnitze, Sirup und Most.



Ein Blick nach draussen – es hagelt. So essen wir gemütlich das Zvieri und wer fertig ist, spielt noch ein wenig. Dann, erneut

der Blick nach draussen - ah gut es hat aufgehört zu regnen/ hageln und so können wir alle draussen Eier suchen gehen. Jedes Kind hat die Aufgabe ein Ei zu finden, was uns auch gelingt. Ja und dann heisst es schon bald wieder Abschied nehmen. Das gefundene Ei wird noch eingetauscht und jedes Kind erhält sein Osternestli, welches sich – oh Wunder – in der Zwischenzeit mit Schoggieli gefüllt hat – doch niemand hatte den Osterhasen gesehen. Trotz Regen war es ein schöner Nachmittag. Danke an alle, die mit dabei waren.



Nathalie Durscher,
Frauenverein Biel-Benken

Ihr Fachberater für **Spenglerei & Flachdach**
mit un**ERZER**tem Blick.

ERZER AG

Weiskirchweg 7
4108 Witterswil
061 721 10 64
info@erzerag.ch



Spenglerei - Flachdach - Blitzschutz - Fensternähe - Absturzsicherung

JE FRUCHTIGER,

DESTO KLEIBER



**HOF
KLEIBER**

Neuweilerstrasse 261 • 4105 Biel-Benken
www.hofkleiber.ch
140 – So Selbstbestimmung
Sa 8.00 – 12.00 Uhr badant

Aquapower im Tiefwasser

Hallenbad Spiegelfeld Binningen
(Krankenkassenanerkannt)

Montag, 13.04. – 22.06.2026 (10 Lektionen)

Kurs 1 | 19:00 – 19:45 Uhr

Kurs 2 | 20:00 – 20:45 Uhr

Hallenbad Spiegelfeld Binningen

CHF 200.– (exkl. Eintritt)

Aquawerk Aratore

076 426 37 28 / sabrina.aratore@hotmail.com
www.aquawerk.ch

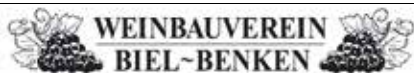
Wirtschaft Heyer GmbH

Mühlegasse 4, 4105 Biel-Benken, Tel 061 721 34 98

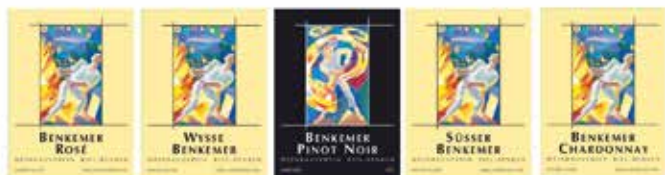
Wir würden uns freuen, Sie bei uns
begrüssen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22.00 Uhr geschlossen



Wein aus dem Dorf



Zu kaufen sind unsere Weine bei

Matthias & Chris Kleiber
Neuweilerstrasse 28
Tel. 078 805 54 78
obst-weinkleiber@ebmnet.ch

Marco & Sandra Hofstetter
Bachgasse 8
Tel. 076 371 60 90
info@hofstetter.ws

Hans & Erika Ruepp
Kirchgasse 5
Tel. 061 721 74 09
hans@ruepp-gemuese.ch

Dr. med. Peter Jäggi und Dr. med. Heidi Lefkovits
Fraumattenstrasse 9, 4105 Biel-Benken

Unsere Praxis bleibt vom
09.05. – 17.05.2026
wegen Ferien geschlossen.

Stellvertretungen sind:

Hausarztpraxis bym Brunne, Biel-Benken, Tel. 061 721 53 53
Hausarztpraxis am Deich, Therwil, Tel. 061 721 46 00
Dr. med. Arpagaus, Witterswil, Tel. 061 721 31 72

Wussten Sie übrigens, dass Sie jederzeit einen Arzt erreichen
(auch nachts, am Wochenende und an Feiertagen)
via **Telefon 061 261 15 15?**



GARTENBAU
STEFAN PETER • RODERSDORF

FRÜHLING
Rasensanierung
Rosen schneiden
Gartenplatten reinigen
Gartenunterhalt

Stefan Peter • Mühlestrasse 62 • 4118 Rodersdorf
061 731 43 31 • www.lindenhof-rodorsdorf.ch

Für Kinder

Mein Klavierbuch



Im Verlag Ars Edition erscheinen verschiedenste Arten von sogenannten Soundbüchern. Einige der kartonierten Exemplare weisen eine Klaviertastatur auf, bestehend aus acht farbig markierten Tasten. Das oben abgebildete Buch hält englische Lieblingslieder zum Selberspielen bereit. Die Kinder haben entsprechend der in konventionellen Notensystemen notierten farbigen Noten die farbig markierten Punkte auf den Tasten zu drücken. Damit sie den richtigen Rhythmus finden können, muss ihnen allerdings etwas geholfen werden.

Von Ag Jatkowska. Ab drei Jahren. ars Edition.

Globi bei den Papageien



Nach einem Besuch im Zürcher Zoo besucht Globi im hundertsten (!) Band der klassischen Globi-Buchreihe das Naturschutzprojekt des Zoo Zürich in Brasilien. Dort, im weltweit grössten Feuchtgebiet, trifft er auf die Hyazintharas. Das sind blaue Papageien, die vom Aussterben bedroht sind. Und Globi fragt sich ihrer Farbe wegen, ob sie ihm gar verwandt sein könnten?

[Samuel Glättli](#) (Zeichnungen) [Boni Koller](#) (Verse). 100 S. Globi Verlag.

Urs Berger

«800 Joor Biel-Bängge»: Die Schule feiert mit



Biel-Benken feiert am Dorffest seine Wurzeln, seinen Zusammenhalt und ein besonderes Jubiläum, welches die Generationen verbindet. Auch die Schule Biel-Benken beteiligt sich an diesem Anlass.

Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Primarklassen haben mit viel Kreativität und Engagement Festabzeichen gestaltet. Eine kleine Metallplatte mit dem Gemeindegewapp wurde zu einem Armband verarbeitet. Die Kinder haben dabei fleissig und mit viel Sorgfalt Band für Band geknüpft – selbstverständlich in den Farben der Gemeinde. So sind zahlreiche Einzelstücke entstanden, die nicht nur als Festabzeichen dienen, sondern auch als Erinnerung an ein besonderes Fest. Sie stehen symbolisch dafür, dass die Geschichte des Dorfes nicht nur bewahrt, sondern auch weitergetragen wird.

Wir freuen uns, wenn Sie den Vorverkauf vom 4.-13. Mai bei der Gemeindeverwaltung nutzen oder uns am Fest an unserem Stand besuchen!

**800 JOOR
BIEL-BÄNGGE**
Festabzeichen

15. - 16. Mai 2026

Feiere 800 Jahre Geschichte –
trage das Fest am Handgelenk!

Unser exklusives Festabzeichen, liebevoll gestaltet von den Kindern der Primarschule, ist ein schönes Zeichen der Gemeinschaft am Jubiläum und ein tolles Erinnerungsstück.
Für nur 5 Franken erhältlich - der gesamte Erlös geht an die Schule.
Jetzt sichern und Teil der Jubiläumsfeier werden!

Die Abzeichen sind im Vorverkauf vom 04. bis 13.05.2026 während der regulären Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung sowie am Fest erhältlich.

Literatur in der Trafohalle Bottmingen

Dieses Jahr findet das 2. Literaturfestival in der Trafohalle in Bottmingen vom 5. - 9. Mai statt. In der stillgelegten Trafostation mit dem archaischen Industriecharme und der hervorragenden Akustik treffen sich erneut die Literaturbegeisterten der Region und darüber hinaus, um renommierten Autorinnen und Autoren aber auch jungen Talenten zu lauschen. In einer zwanglosen Atmosphäre ist man den Literaturschaffenden sehr nah und die erlebte Moderation bringt sie ihnen noch näher.

Nach der letztjährigen Premiere des Festivals haben die Organisatoren das Programm gestrafft und neue Themenschwerpunkte gesetzt:

DEBÜT – Erstlingswerke – Moderation Julia Rügger

TAUSEND WORTE – Kurzlesungen – Moderation Thomas Gierl

HISTORY – Romane im Zeichen der Geschichte – Moderation Christoph Keller

EIN ABEND VOLLER LYRIK UND POESIE – Moderation Josia Jourdan

U25 – Junge Literatur – Moderation Maria Marggraf

FOKUS – Romane im Brennpunkt der Zeit – Moderation Valerie Wendenburg

Das Festival, organisiert durch den Trägerverein *LEIMENTALE* und dem Autor*innen-Netzwerk *lokal lesen*, wird 33 Autorinnen und Autoren eine Plattform bieten. Eine Fachjury hatte die schwierige Aufgabe, eine Auswahl unter den 96 durchweg ausgezeichneten Einsendungen zu treffen. Der Beweis für eine starke regionale Literaturszene. Man darf sich davon überraschen und beeindruckt lassen. So lesen unter anderem prominente Größen wie Simone Lappert, Rebekka Salm, Christoph Keller, Mariann Bühler, Ariane Koch, das Kollektiv LITER, Josia Jourdan und Gabrielle Alioth.

Daniel Krumm

Programm und Tickets:

<https://trafohalle.ch/programm/literatur/>



*Frühlingszeit -
Gartenzeit!*

-  Unterhalt
-  Gartengestaltung
-  Rasensanierung
-  Baumfällung
-  Wurzelstock ausfräsen

Michael Schärer · Stöckmattenweg 5 · 4105 Biel-Benken
Telefon 061 721 66 88 · Mobil 079 644 02 01 · www.msgartenservice.ch

MS Gartenservice AG



TANNERHOF
Gemüse & Früchte

Hofladen täglich geöffnet

TANNERHOF
Anna und Georges Tanner
Bachgasse 28 · 4105 Biel-Benken · Tel. 061 722 13 73
www.tannerhof.ch



GERBER AG
architektur

Ideen...
zum Bauen und Wohnen

Architekturbüro:
Bachgasse 2 Biel-Benken
Laden Wohngalerie:
Spalenberg 12 Basel

www.gerber-a.ch
mail: info@gerber-a.ch
tel: 061 726 80 90

Beliebte Jubilarenfeier im Kilchbühlschulhaus



Am Sonntag, dem 22. März, war es wieder soweit: mein liebster Anlass des Frauenchors - die Jubilarenfeier - fand in der Turnhalle des Kilchbühlschulhauses statt. Bereits um 10 Uhr trafen sich fleissige Sängerinnen zum Suppe kochen, Tische und Stühle stellen, sowie zum Dekorieren. Am Nachmittag um 14 Uhr versammelten wir uns dann beinahe vollzählig zum Einsingen. Auch die Männer des Männerchors Witterswil waren anwesend, da sie zugesagt hatten, einen Teil des Programms mitzugestalten.

Die Türöffnung für die Gäste wurde von 14.30 Uhr auf 14 Uhr vorverlegt, da schon zahlreiche Jubilarinnen und Jubilare den Weg zum Schulhaus gefunden hatten.

Pünktlich um 14.30 Uhr wurden die Gäste durch unsere Gemeindepräsidentin Karin Lier sowie durch Nathalie Durscher und Eliane Holzer vom Frauenchor begrüsst. Auch unser Pfarrer Luca Policante richtete herzliche Worte an uns alle.

Danach startete unser Programm mit vier Liedern, vorgetragen vom Frauenchor. Anschliessend folgte der Gesangsvortrag des Männerchors Witterswil – sechs tolle Stimmen, die vier wunderschöne Lieder präsentierten. Beeindruckend, was uns dieser doch kleine Chor geboten hat!



Anschliessend war es Zeit, Hunger und Durst zu stillen: zur allseits bekannten und beliebten Lauch-Griess-Suppe von Mone Sommerhalder wurde roter und weisser Wein der Familie Jäggi serviert. Mone bemüht sich stets, unsere beiden Weinlieferanten aus unserem Dorf abwechselnd zu berücksichtigen. Dieses Jahr stand jedoch Oberwiler Wein auf den Tischen, da die Reben der Familie Jäggi auf Oberwiler Boden gedeihen und die Etiketten daher mit Oberwil beschriftet sind.

Auswahl selbstgebackener Kuchen unserer Sängerinnen – weiterging, gab es nochmals eine gesangliche Darbietung des Frauenchors sowie ein gemeinsames zweites Lied mit dem Männerchor Witterswil. Ein gelungener Anlass neigte sich dem Ende zu. Zum Schluss sang der ganze Saal, Stimmen von mindestens 7'000 Lebensjahren, gemeinsam «Es Buurebüeli mag i nid».

Dieser Anlass berührt mich jedes Jahr aufs Neue – so viele glückliche und dank-



Während einige Sängerinnen fleissig Suppe nachschöpften, bereiteten andere das Käsebuffet vor: wunderschöne Käseplatten vom Mini Märt Studinger, dazu Brot, Birnen, Trauben, Apfelringe, Nüsse und Feigen.

Das Buffet wurde begeistert gestürmt und wir Sängerinnen gaben uns Mühe, die Teller mit all den Köstlichkeiten schön anzurichten. Bevor es mit dem Dessert – einer

bare Gesichter! Es ist schön, etwas für die Dorfgemeinschaft zu tun und die zufriedenen, im freudigen Austausch befindlichen Jubilarinnen und Jubilare zu sehen.

Falls du Interesse hast, Teil unseres Chors zu werden: komm an einem Dienstag um 19.45 Uhr in der Aula des Kilchbühlschulhauses vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Corinne, Frauenchor Biel-Benken

Das neue MuKi-Turnen startet bald!



Am 11. August startet das MuKi-Turnen Biel-Benken erneut und es hat noch freie Plätze!



Das MuKi-Turnen richtet sich an Kinder, im Alter von 2,5 Jahren bis zum Kindergartenentritt, und ihre Bezugspersonen – sei es Mutter, Vater, Grosseltern oder Gotti/Götti. In abwechslungsreichen Turnstunden werden Freude und Spass an der Bewegung geweckt und motorische Fähigkeiten gefördert. Ziel ist es, die Bewegungslust /-entwicklung bei Klein und Gross nachhaltig zu fördern und zu erhalten. Dabei bauen die Lektionen auf den Stärken der Kinder auf.

Training: Dienstag, 09:00-09:55 Uhr
oder 10:05-11:00 Uhr

Bei Fragen dürft ihr mich gerne kontaktieren: seiler.andrea@gmx.ch

Andrea Seiler

«Man küsst das Kind oft um der Mutter willen.»

Dt. Sprichwort

Attraktive, nachhaltige Neubauwohnungen

zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung
im Neubau „Grass Walti Hus“ an der Hauptstrasse 39



4.5-Zimmer Maisonette (114m²) im EG/1.OG

familienfreundlich, hochwertig, modern-rustikal
CHF 2'650.00 pro Monat inkl. NK Akonto



Loft-Wohnung (113m²) im DG

exklusiv, lichtdurchflutet, historischer Charme
CHF 2'780.00 pro Monat inkl. NK Akonto

gerber+partner
immobilien

Bürgergemeinde Biel-Benken 

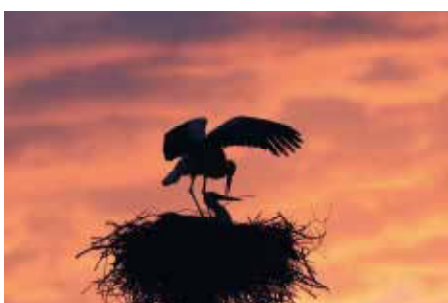
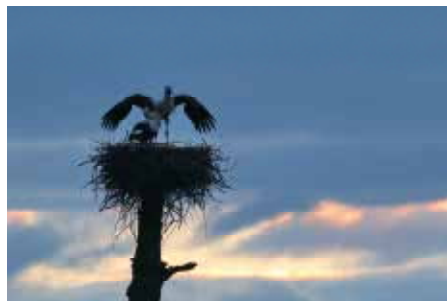
061 726 80 96, immobilien@gerber-a.ch

Morgenstimmungen über dem Storchennest vom Weisskirchhof



Das letztes Jahr neu errichtete Storchennest beim Weisskirchhof ist auch dieses Jahr wieder belegt. Es thront oben auf einem Baumstrunk eines fast abgestorbenen Kirschbaums und ist somit der einzige Horst im Leimental auf einem natürlichen Standort. Da der Nistplatz nur wenige Meter über Boden liegt und völlig frei steht, bietet er sich für Fotografen an, frühmorgens bis Sonnenaufgang die Morgenstimmungen einzufangen. Ich war deshalb oft vor Ort und erlebte die Vielfalt der Tagesanbrüche, was mich jedes Mal von neuem faszinierte. Fast unglaublich, was die Natur dem Frühaufsteher bietet!

Text und Fotos: Andi Meier





**Kundenmaler
Claudio Lovato GmbH**

Chillmattenstr. 61
4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 65 61
Mobil 079 356 73 86

**malt
tapeziert
renoviert
Alt- und Neubau**



**BESTATTUNGEN
KOPP & CO**

IHRE STÜTZE IN SCHWIERIGEN ZEITEN

André Kopp & Sven Strüby
Schafmattweg 12 - CH-4102 Binningen
Tel. 061 425 66 00 - info@kopp-binningen.ch

Mitglied des Schweiz. Verband
für Bestattungsdienste
Bestatter mit edg. Fachausweis




**Claudia
STYL'NG**

CLAU. STYL'NG MILITÄR

855 ÜSSELWEG 3, BIEL-BENKEN, 079 366 57 63

Metzgerei Schulthess AG

Ihr Basler Regio-Metzger



**Warum in die Ferne schweifen,
wenn das Gute liegt so nah!**

Hauptgeschäft Basel
St. Galler-Ring 174, 4009 Basel
Tel.: 061 301 85 55 Fax: 061 301 87 61

Filiale Oberwil
Hauptstrasse 28, 4104 Oberwil
Tel.: 061 401 47 90 | Fax: 061 401 47 91

www.metzgerei-schulthess.ch metzgereischulthess@bluewin.ch



STOREN FUST AG

Beratung
Ausstellung
Service
Sonnenstoren
Pergolen
Wintergartenbeschattungen
Rollladen
Lamellenstoren
Fensterläden
Insektenschutz
USW.

Seewenweg 3 Tel. 061 716 98 98
4153 Reinach www.storenfust.ch



**US EIGENEM
BODE**

Montag bis Samstag im Hofladen

- Salat, Gemüse, Eier, Kartoffeln
- Wein

Backtage Dienstag / Freitag / Samstag

- Holzofenbrot und Zopf
- Diverse Backwaren



**RUEPP
GEMÜSEBAU**

Ruepp Gemüsebau
Hans und Erika Ruepp
Kirchgasse 5, 4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 74 09
hans@ruepp-gemuese.ch

Sprützhüsli Oberwil Mai-Wanderung vom 12. Mai in den Jura



Patricia Amweg ist Künstlerin und Dozentin. Sie widmet sich vor allem den Themen der Natur und versucht, uns vertraute Betrachtungsweisen zu verändern. Besonders die kleinen unscheinbaren Dinge faszinieren sie und es ist ihr ein Anliegen, auf unbekannte Phänomene aufmerksam zu machen. Intensiv hat sie sich mit dem Thema der Mykorriza-Pilzfäden auseinandergesetzt, die eine wichtige Aufgabe im Erdreich haben doch dabei meist unsichtbar bleiben. In ihrer Kunst werden sie sichtbar.

Rolf Blösch war Hochbauzeichner mit einem eigenen Architekturbüro und ist seit 1990 freischaffender Künstler. Seine Werke entstehen aus Freude am schöpferischen Tun und der Hoffnung auf Reflektion und Resonanz. Kunst ist für ihn eine kreative, individuelle Umwandlung des Sichtbaren. Seine Bilder versteht er als abstrakte Spiegel der Natur. Seine Bilder entstehen zumeist in Mischtechnik, wobei er mit reinen Acryl-, Sand-, Lack-, Bitumen und Ölstiften arbeitet.

Margita Thurnheer hatte 1987 den ersten Kontakt mit Ton, heute ist es für sie das Medium, mit dem sie sich künstlerisch ausdrückt. In ihrer Umgebung entdeckt sie täglich neue Formen, die sie zu neuen Gefässen und Skulpturen inspirieren. So entsteht etwa aus der gedrehten Ei-Form ein Kopf, etc. Die kleinste Einwirkung mit den Händen verformt den Ton, ob auf der Scheibe oder beim Aufbau. Viele ihrer Arbeiten brennt sie in der Raku-Technik, dem alten Brennverfahren aus der Zenedynastie.

Vernissage: Freitag 8. Mai, 19 Uhr
Ausstellung Sa und So, bis 31. Mai

Unser Ziel für die Mai Wanderung liegt im Kanton Jura. Welche Route von zwei möglichen wir wählen, wird nach dem Vorlaufen Anfang Mai entschieden.

Reserviert euch schon heute das Datum vom 12. Mai 2026.

Details erfährt Ihr zeitnah auf dem Wanderchat oder unter Anfrage per Email: christine.doppmann@outlook.com.



S+samariter
Biel-Benken



SPENDE BLUT RETTE LEBEN

Der Samariterverein Biel-Benken und die Equipe des Blutspendezentrums Nordwestschweiz laden Sie herzlich zur Blutspendeaktion ein.

Montag, 4. Mai 2026

📍 Turnhalle Schulhaus Kilchbühl
Biel-Benken
17:00-20:00 Uhr

Alle Spender/innen erhalten im Anschluss an die Blutspende e'n Sandwich und ein Getränk.





Herzliche Einladung
Winnende



Kanalservice NordWest

- *Ablauf- & Kanalreinigung*
- *Schachtentleerung*
- *Kanalinspektion*
- *Notdienst*

Kanalservice NordWest GmbH, Sägestrasse 9, CH-4104 OBERWIL
Tel: 061 401 00 00 mail@kanalservicenordwest.ch

➤ *DIE FACHFIRMA IN IHRER NÄHE!*

stöcklin | frey
malerarbeiten | fugenlose beläge

www.stoecklinfrey.ch



Stöcklin & Frey GmbH

Gewerbestr. 23 | 4105 Biel-Benken BL
T 061 722 07 00 | F 061 722 07 02
info@stoecklinfrey.ch

TRADITION WIRD WEITERGEFÜHRT

A. KÜRSTEINER
Schlosserei / Metallbau



Dominik Schmid

Dsign Metallbau GmbH
Hohstrasse 134
4104 Oberwil
061 721 22 30
079 262 99 66
dsign.schmid@gmail.com
dsignmetallbau.com

Neu unter der Leitung der Dsign Metallbau GmbH.

Wir freuen uns, bestehende und neue Kunden weiterhin zuverlässig bedienen zu dürfen.

LITERATUR IN DER TRAFOHALLE

5.-9. MAI 2026

LITERATURFESTIVAL

Debüt - Erstlingswerke
Tausend Worte - Kurzlesungen
History - Romane im Zeichen der Geschichte
Ein Abend voller Lyrik und Poesie
U25 - Junge Literatur
Fokus - Romane im Brennpunkt der Zeit



Bottmingen
Therwilerstrasse 56



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Leimental

BOTTMINGEN



Banker Stiftung **bau.kultur**

unterdessen



Programm und Tickets:
www.trafohalle.ch

Senioren-Spielnachmittag / Termine 2026

Im Namen der Kommission für Altersfragen werden auch im Jahr 2026 wieder Spielnachmittage für Senioren angeboten im Schlössli Biel-Benken

Wann: 1 Mal im Monat an einem Donnerstagnachmittag von 14-16.30 Uhr

Daten 2026: 7. Mai / 4. Juni / 13. August / 3. September / 8. Oktober / 5. November / 3. Dezember

Auskunft erteilt Ihnen gerne Susanne Schallschmidt, Telefon 079 395 79 04

Eierleset 2026

Zu Beginn schien das Eierleset 2026 ein wenig erfreulicher Anlass, da das Wetter nicht mitspielen wollte. Denn ganz anders als in den letzten Tagen regnete es und herrschten verhältnismässig kühle Temperaturen. Nichtsdestotrotz traten dieses Jahr ganze vier Teams an die Startlinien, eines davon, wie jedes Jahr, als Gast aus Ettingen.

Diese hatten am Tag zuvor ebenfalls in ihrem Dorfe ein Eierleset veranstaltet. Bei diesem jedoch hatte sich Kathrin Brotbeck unglücklicherweise eine Erkältung eingefangen, weshalb ich mit viel Zuversicht und Motivation überstimmt wurde, am Wettkampf teilzunehmen. Und so geschah es. Die Anlage wurde am Vormittag vorbereitet und die Eier waren parat, somit konnten wir mit dem Laufen, Lesen und Korb halten beginnen.

Ein schrecklich spannender Wettkampf begann, bei dem tragischerweise Ettingen sofort die Führung übernahm und auch halten konnte. Des Weiteren verlief die Stafette reibungslos. Die Ettiger holten sich einen hart verdienten Sieg und somit fand der Wettbewerb ein Ende.

Anschliessend liefen die Kinder ihre drollige Plauschstafette, währenddessen die letzten Vorbereitungen für den Eierdätsch stattfanden. Zum Ende begegneten sich alle Interessierten in der Turnhalle und speisten vergnügt Eiersalat und Spiegeleier. Zusammengefasst konnte trotz des trüben Wetters ein wunderbares Eierleset stattfinden, welches meiner Meinung ein toller Erfolg war.

Tabea Jäggi

!!!! Jetzt anmelden !!!!

Für das Spielgruppenjahr 2026 / 2027

Die Spielgruppe Schlössli Biel-Benken gibt Kindern ab zwei Jahren (Stichtag 31.07.2026) die Gelegenheit, bei freiem und organisiertem Spiel in einer Gruppe ihre Persönlichkeit zu entfalten und soziales Verhalten zu üben.

Wir spielen, singen, basteln, hören Geschichten, schliessen Freundschaften, lachen und geniessen unsere gemeinsame Zeit.

Unsere Spielgruppe findet jeweils von Montag- bis Freitagmorgen von 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und Montagnachmittag von 14.00-17.00 Uhr statt.

Der Mittwochmorgen ist eine Waldspielgruppe - jede zweite Woche sind wir im Wald.

Anmeldung und weitere Infos zur unserer Spielgruppe finden Sie auch auf unserer Homepage: www.spielgruppe-biel-benken.ch

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Spielgruppe Schlössli Biel-Benken

ermacora ag

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil
www.ermacora-ag.ch

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40
ermacora@ermacora-ag.ch

Käse, Fondue, Raclette
und andere Köstlichkeiten,
die Ihren
Tisch verzaubern

Studinger, 4105 Biel-Benken
061 721 13 18



Falcone

Carrosserie + Spritzwerk



Falcone GmbH Carrosserie + Spritzwerk
Salismattenweg 40, CH-4105 Biel-Benken
Tel. +41 61 421 32 22, www.r-falcone.ch

carrosserie suisse

DRÜCKTECH
Stützpunkt

Schmid

Küchen & Haushaltapparate

Electrolux • Miele • SIEMENS studioLine
V-ZUG • BORA • BOSCH • LIEBHERR • ASKO
Ausstellung in Biel-Benken



Mit viel Leidenschaft und Fachwissen verwirklichen wir Ihre **Traumküche**.

Wir liefern Ihnen **Haushaltapparate**, markenneutral und zu fairen Preisen.



Roland Baumann

kuechen-schmid.ch

Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@kuechen-schmid.ch



Persönliche Beratung!
Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen und Haushaltapparaten.

«Stille»

Einen Tag lang nur Stille. Kein Lärm, keine Geräusche, keine Ablenkung durch Medien, Gespräche, Einflüsse von aussen. Nur etwas für religiöse Spinner im Kloster oder abgefahrene Meditierende auf einer Insel? Oder könnte Stille auch ein inneres menschliches Bedürfnis sein?

BE – SINNUNG

Ich kann dies nur für mich beurteilen. Wichtig ist einfach mal besinnliche Ruhe. Ob es dabei in mir innerlich auch still wird, ist eine andere Frage. Mit dem äusseren Rückzug werden die vielen Gedanken, die täglich durch unser Hirn flitzen, uns vielleicht bewusster, lauter oder gar bedrohlicher. Können wir uns mit uns selbst wohlfühlen? Können wir auch mal allein sein? Wie es wohl vor 200 Jahren hier in Biel-Benken war, aussah und sich anhörte? Keine Maschinen, ein ungebremster Bach, kein «gepflegter» Wald. Jeden Tag Nahrungssuche im Garten, auf dem Feld. Viele Insekten, tägliche Begegnungen mit Igel, Fuchs und Hase. Holzsammeln für die Backstube, den Herd oder die Wanne. Wir wissen es ja nicht mehr genau wie sich das anfühlen würde. Wären wir glücklicher, gesünder, friedlicher? Vom ewigen «früher war alles besser» halte ich nichts. Hingegen macht Sinn, sich selbst Fragen zu stellen, bringt zur Besinnung: Wer bin ich eigentlich, was fühle und denke ich in Ruhe? Können wir die Dimensionen des menschlichen Daseins überhaupt erfassen? Wir bestehen gemäss Quantenphysik mehrheitlich aus «Energie» nicht aus materiellem Körper. Gefühle und Gedanken, vor allem unsere Ängste beeinflussen unsere Befindlichkeit, unsere Gesundheit und unser Verhalten in grossem Masse bis hin zur Aussetzung unseres klaren Verstandes mit permanent erhöhtem Adrenalin Spiegel. Deshalb kann ohne innere Ruhe, keine äussere entstehen. In Basel gibt es das «Moment» ein stilles Tee-Café an der Bäumleingasse 4, das einlädt ruhig zu sitzen, sich von Hektik zu erholen, ohne Gespräche, Musik und Lärm. Wo man etwas Kleines essen, Bücher lesen, sich inspirieren lassen, meditieren und in Stille ein schlichtes «Nichtstun» pflegen kann.

Beatrice Portmann

Offenes Atelier in Bonfol

Lukas Dübli



Am Samstag, 2. Mai 2026 haben Sie die Gelegenheit nochmals sein grosses, abwechslungsreiches Werk zu erleben. Von 11:00-17:00 ist das Atelier an der Route de Courtavon 9 in Bonfol für alle Interessierten geöffnet. Es gibt einen kleinen Apéro und zwischendurch kurze musikalische Intermezzi. Bilder können auf Wunsch gekauft werden.

Auf einem Rundgang durch das grosszügige Holzatelier erwartet Sie eine vielseitige Ausstellung mit Landschaftsbildern, Porträts, Bildern von Paris und dem Tessin, Gartenansichten, grossen Käferbildern, beweglichen Glasbildern und fantasievollen Skulpturen aus Steinen, Verpackungsmaterial und Flaschen. In jedem Winkel lässt sich etwas Neues entdecken mit dem Lukas Dübli sehr kreativ seine grosse Liebe zur Natur ausdrückte. Sie sind herzlich eingeladen sich am 2. Mai von dem abwechslungsreichen Lebenswerk überraschen zu lassen.

Vielleicht haben Sie ihn auch gekannt: Vor einem Jahr ist der jahrzehntelang in Bonfol wohnende Künstler Lukas Dübli (1933-2025) gestorben. Bis fast am Schluss war er regelmässig in den Wäldern und den umliegenden Dörfern von Bonfol und in Porrentruy anzutreffen, wie er seine Eindrücke der jurassischen Landschaft zeichnend und malend festhielt.

► Nur beschränktes Parkplatzangebot.



«Mehrwärts»

Halle-GöBB 2026



Morgen, am Samstag dem 25. April, eröffnet der Gewerbeverein Oberwil/Biel-Benken das neue Vereinslokal und den Begegnungstreffpunkt «MEHRWÄRT».

Der GVOB freut sich auf zahlreiche Besucher, spannende Begegnungen und darauf, die neuen Möglichkeiten in den Räumlichkeiten vorzustellen. Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt. Wir sind von 10 bis 20 Uhr für euch da und freuen uns auf euren Besuch!

Reto Dellenbach, Präsident
Gewerbeverein Oberwil/Biel-Benken



**OK-Hallen-GöBB (v.l.n.r.:
Jonah, Fynn, Riccardo und Lionel**



**Finalspiel der Kategorie E:
BCO Alemania Basel vs. Basler Int. FC**

Am 10. Januar fand in Biel-Benken der 2. Halle-GöBB statt. Nachdem im vergangenen Jahr die Junioren der Kategorie A ihr Können gezeigt hatten, durften in diesem Jahr die jüngeren Spielerinnen und Spieler antreten. In zwei spannenden Turnieren mit jeweils acht Teams traten die Junioren der Kategorien E und D gegeneinander an und zeigten vollen Einsatz, Teamgeist und Begeisterung für den Fussball.

Wie bereits im Vorjahr engagierten sich zahlreiche Vereinsmitglieder und Helferinnen und Helfer für einen guten Zweck. Durch ihren grossartigen Einsatz und die passende Organisation wurde es ermöglicht, dass die Kinder einen unvergesslichen, erlebnisreichen und sportlichen Tag erleben durften.

Der 2. Halle-GöBB war somit nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein schönes Beispiel für gelebten Zusammenhalt, Freude am Spiel und ehrenamtliches Engagement innerhalb des Vereins. Komm doch auch Du das nächste Mal in die Sporthalle Fraumatten, wenn es heisst: «Die 3. Ausgabe des Halle-GöBB findet statt!»

Die nächsten Konzerte im Röschenzerhof, Röschenz

Intercity Swingtet

08.05. Freitag um 20.00 Uhr



Das Intercity Swingtet vereint jeweils zwei renommierte Jazzmusiker aus den Jazzmetropolen Stuttgart und Basel. Die vier Musiker interpretieren Standards aus dem Great American Songbook mit einzigartiger Persönlichkeit, rhythmischer und harmonischer Vielfalt, Virtuosität sowie einem bestechend schönen Sound.

Jürgen Bothner: Tenorsaxophon
Lorenzo Petrocca: Gitarre
Dominik Schürmann: Bass
Lucio Marelli: Schlagzeug

WELIONA

30.05. Samstag 20.00 Uhr



Wenn die drei Musikerinnen Brigitte Pfändler-Oling, Anna-Marina Sadeghi und Betty Otter zu ihren Instrumenten greifen und mit ihren eindrucksvollen Stimmen in die Musik Osteuropas eintauchen, öffnen sich klangliche Landschaften, entstehen Raum und Atmosphäre. Das spricht an, trifft ins Herz und lässt die Seele schwingen.

Brigitte Pfändler-Oling
Anna-Marina Alieva
Betty Otter

Photovoltaik...

Batteriespeicher werden in der Schweiz zu einem wichtigen Baustein der Energiewende. Sie optimieren den Eigenverbrauch, tragen zur Stabilität im Stromsystem bei, erhöhen die Flexibilität und senken die Systemkosten. Gleichzeitig helfen sie, den wachsenden Anteil von Photovoltaik effizient ins Stromsystem zu integrieren und wirtschaftlicher zu betreiben. Der Markt für Batteriespeicher entwickelt sich rasant und die Neuinstallationen, verdoppeln sich innert Jahresfrist nahezu.

Mit dem Ausbau der Photovoltaik fällt ein grosser Teil der Stromproduktion in die Tagesstunden. Batteriespeicher machen diesen Strom zeitlich flexibler nutzbar: Sie speichern Solarstrom und stellen ihn später wieder für den Eigenverbrauch bereit.

Der Markt für Batteriespeicher wächst stark. Besonders sogenannte Behind-the-meter-Speicher, die direkt bei Haushalten, Landwirtschafts- oder Gewerbebetrieben installiert werden, nehmen deutlich zu. So wird die in der Schweiz bis Ende 2026 installierte Speicherkapazität hinter dem Netzanschlusspunkt innert Jahresfrist von 1,5 auf 2,5 GWh wachsen, wobei sich die Neuinstallationen nahezu verdoppeln.

Gleichzeitig gewinnen grössere Batteriespeicher im Stromnetz (Front-of-the-meter-Speicher) zunehmend an Bedeutung. Verschiedene Unternehmen aus der Strombranche haben den Bau von über 4 GWh zusätzlicher Speicherkapazität bis 2030 angekündigt. Das ist das 30-fache der heute installierten Kapazität. Diese Grossspeicher können neben der Energiespeicherung auch Aufgaben für die Stabilität des Stromsystems übernehmen, etwa durch die Bereitstellung von Regelenergie oder andere Systemdienstleistungen.

Parallel zum Marktwachstum sinken die Kosten für Batteriespeicher deutlich. Ein typischer Heimspeicher mit 15 kWh Kapazität kostet in der Schweiz heute rund 8800 Franken inklusive Installation und damit rund ein Viertel weniger als im Jahr zuvor. Damit werden Batteriespeicher zunehmend wirtschaftlich attraktiv, insbesondere in Kombination mit Photovoltaikanlagen. Damit Batteriespeicher ihr Potenzial vollständig entfalten können, braucht es geeignete Rahmenbedingungen. Allen voran müssen von den Energieversorgern dynamische, netz- und systemdienliche Tarife angeboten werden, um Systemkosten zu senken.

swissolar

800 Jahre Biel-Benken, Jugendarbeit

Jugendarbeit × Elternrat

Sa, 16. Mai ab 14 Uhr
Beim Jugendhaus, Fraumattenstr. 21

800 JOOR
BIEL-BÄNGGE

14-22 Uhr für Alle
Mocktails
Verpflegung
(Süssgetränke, Glacé, Hot Dogs, Pizza, Grill)
Merchandise
mit dem Biel-Benken Graffiti bedruckt

Fotobox
PingPong
Töggelen
Chillen

15-18 Uhr ab 4. Klasse
Henna
Batik färben
T-Shirts, Socken, Pullis erhältlich

22 Uhr Disco ab 6. Klasse

Vom 15. bis 18. Mai 2026 feiert Biel-Benken seinen 800. Geburtstag! Auch die Jugendarbeit ist mit dabei! Gemeinsam mit dem Elternrat der Primarschule bieten wir ein besonderes Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ihr findet uns auf dem Vorplatz des Jugendhauses.

Unser Verpflegungsstand öffnet am Samstag um 14.00 Uhr. Wir offerieren Dosenge-tränke, Hot Dogs, Pizza, Würste, Glace und fancy Mocktails. Zusätzlich verkaufen wir bedruckte T-Shirts, Caps und Kugelschreiber mit dem dorfbekanntem und beliebten «Biel-Benken» Graffiti.

Von 15:00 bis 18:00 bieten wir für Schüler:innen der 4. Bis 9. Klasse besondere Attraktivitäten. Lasst Euch ein professionelles Henna-Tattoo verpassen und färbt Eure eigenen Batikklamotten (Shirts und Socken sind bei uns günstig erhältlich). Und natürlich wie immer: Chillen, Ping-Pong und töggelen! Als Special haben wir eine Fotobox am Start! Verkleidet Euch als Hippie, Omi oder Rap-Superstar und *click* nehmt Euer Foto mit nach Hause.

Für Jugendliche der sechsten bis zehnten Klasse ist ab 22.00 Uhr Partytime mit all Euren Lieblingssongs.

Kommt vorbei – Wir freuen uns auf viele Besucher:innen jeden Alters!

Helen Frankenthaler im Kunstmuseum Basel



Helen Frankenthaler, Riverhead, 1963, Acryl auf Leinwand, 45 kg; 208 x 363 cm. © 2026 Helen Frankenthaler Foundation/ProLitteris, Zürich. Kunstmuseum Basel, Geschenk der Helen Frankenthaler Foundation!

Für diese wunderbare Ausstellung winden wir dem Kunstmuseum ein Kränzchen! Es war aber auch höchste Zeit, der amerikanischen Malerin Helen Frankenthaler Aufmerksamkeit zu schenken. Bekanntlich war es Ende der 1950er Jahre zwar eine Pionierleistung, als das Museum erstmals Bilder abstrakter Expressionisten wie Barnett Newman, Franz Kline, Mark Rothko etc. erwarb, aber alle von Männern gemalt... Initiant war damals Kunsthalledirektor Arnold Rüdlinger, bezahlt hat die National-Versicherung...

Nun aber zeigt das Kunstmuseum Basel im Neubau die spektakuläre Malerei Helen Frankenthalers. 1928 in New York geboren, fand sie schon mit 24 Jahren zu ihrem neuen Stil. Sie rollte grosse unbehandelte Leinwände über dem Boden aus, tränkte sie mit stark verdünnten Farben, verwischte diese mit Schwämmen, Schabern, Bürsten und weiteren Werkzeugen zu lebhaften, organisch wirkenden Farbflächen. Die riesig grossen Bilder strotzen vor einnehmender Stofflichkeit, wirken gleichzeitig tief und transparent. Die Kompositionen wirken sehr dynamisch und - obwohl die Konturen verschwommen daherkommen - erstaunlich klar. Helen Frankenthaler verkehrte in den

Künstlerkreisen New Yorks, war vorerst mit dem einflussreichen Kunstkritiker Clement Greenberg liiert, später verheiratet mit dem Künstler Robert Motherwell.



Lee Krasner, Clement Greenberg, Helen Frankenthaler, Jackson Pollock 1951 im Jazzclub Eddie Condon's, New York. © Helen Frankenthaler Foundation.

Helen Frankenthaler liess sich vereinzelt von Werken eines Matisse, Monet, Tizian oder Mondrian inspirieren. In der Ausstellung hängen die entsprechenden Werke im Original oder als kleinformatige Reproduktionen inklusive kurzen Erläuterungen neben den Bildern. Und: die unschöne Lücke weiblicher Kunst hat sich inzwischen ein bisschen geschlossen. Denn 2024 fand Helen Frankenthalers

oben abgebildetes Gemälde «Riverhead» durch das grosszügige Geschenk der Helen Frankenthaler Foundation und dank Direktorin Elena Filipovic den Weg in die Sammlung des Kunstmuseums.



Helen Frankenthaler, Sesame, 1970 Acryl und Filzstift auf Leinwand 269 x 209 cm. © 2026 Helen Frankenthaler Foundation/ ProLitteris, Zürich

Mariastein – Maria im Stein...



Am Samstag dem 11. April wurde nach siebenjähriger Planungs- und Bauzeit der neue Klosterplatz in Mariastein feierlich eingeweiht. Der neu gestaltete Platz ist Teil des Projekts «Aufbruch ins Weite», das die Zukunft des Pilger- und Klosterortes sichern soll.

Unter anderem führte nach einem Festgottesdienst eine Prozession zur neuen Aussenpassage, welche fortan direkt ab Kirchenvorplatz zur Gnadenkappelle leitet. Am eigentlichen Festakt mit Ansprachen von Abt Ludwig Ziegerer, der Solothurner Kantonsratspräsidentin Myriam Frey und Marianne Frei, Gemeindepräsidentin von Metzerlen-Mariastein, folgten Platzkonzerte und zahlreiche Angebote, die wahrzunehmen sich lohnte. Zum Beispiel offenbarten sich an kompetenten Rundgängen die durchdachten Überlegungen der jungen Architektinnen Katharina Ehrenklau und Julia Hemmerling.

Als Siegerinnen des Architekturwettbewerbs haben sie nach der intensiven Auseinandersetzung mit der Klostergeschichte und dem stimmungsvollen Ort eine adäquate Gestaltung erdacht und realisiert. Der gesamte Klosterplatz ist nun völlig autofrei und mit verschiedenfarbigen Natursteinen gepflastert. (Stein spielt in Mariastein eine besondere Rolle, viele sagen auch heute noch: «Wir gehen in den

Stein»). Am Anfang des Platzes, gleich nach der Kurve, ist ein Psalmvers eingelassen:



Wir werden zum Haus des Herrn gehen.

Acht Winterlinden sind so angeordnet, dass sie der Abfolge der Säulen in der Basilika entsprechen. Ein Trinkbrunnen, ein Wasserspiegel und mehrere Steinmonumente gliedern den Platz zusätzlich.

Wer künftig in Mariastein ankommt, wird nun vom grosszügigen, 4000 qm umfassenden Platz regelrecht ins Klosterambiente eingesogen. Neben dem eigentlichen Platz laden weitere Ecken und Nischen zur Kontemplation ein. Mit dem «Hortus conclusus» wurde eine ruhige Oase zum Verweilen geschaffen, das überdachte Forum kann für Konzerte etc. genutzt werden und der Spiel- und Picknickplatz ist vor allem für junge Familien attraktiv.



Der Wasserspiegel



Der neue Spiel- und Picknickplatz

Kulturtipps

Ferdinand von Schirach:

Der stille Freund

In seiner neuesten Veröffentlichung vereinigt der renommierte Autor kurze Erzählungen zu älteren aber oft auch zufällig entstandenen Bekanntschaften. Bisweilen drehen sie sich auch um Menschen des öffentlichen Lebens - etwa um den legendären Tenniscrack Gottfried von Cramm, den Architekten Adolf Loos oder den von den Nazis verfolgten Schriftsteller Egon Friedell. In der Erzählung «Wirklichkeit und Wahrheit» rollt Ferdinand von Schirach das Hamas-Massaker vom 7. Oktober 2023 auf, so eindringlich und unerbittlich, wie wir es bisher kaum gelesen haben.

Immer eigen ist den Geschichten eine tief empfundene Anteilnahme und offenbart sich von Schirachs grosse Liebe zur Einmaligkeit eines jeden Menschen.

Grossartig!

Ferdinand von Schirach, Der stille Freund.

172 S. Luchterhand.

Dana Grigorcea:

Tanzende Frau, blauer Hahn

Die in Bukarest geborene Autorin lebt inzwischen in der Schweiz, wo sie 2022 mit Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet wurde. In Grigorceas neuem Roman erzählt uns die junge Roxana von den Sommern, die sie jeweils im Familienferienhaus in Bușteni verbringt. Das beschauliche Städtchen ist von ihrem Wohnort Bukarest keine Tagesreise entfernt. Für die heranwachsende Roxana bildet die leicht ansteigende Bahnhofstrasse im ländlichen Ort den Ferienmittelpunkt. An ihr findet sie Kontakt zu den Leuten, auch meistens Feriengäste aus der Hauptstadt...

Dana Grigorcea erzählt das Leben der Menschen am der Bahnhofstrasse sympathisch und mit Empathie. Man meint förmlich, die vibrierende Sommerluft, den trockenen Strassenbelag zu spüren, beginnt die Menschen mit ihren Macken und Eigenheiten zu lieben. Dass nach und nach Liebesgeschichten keimen, ist da schon fast erwartbar.

Roxanas Erlebnisse sind quasi der Stoff für einen Roman im Roman, den eine Autorin auf ihrer Lesereise durch Deutschland Abend für Abend zum Besten gibt. An diesen Leseabenden tritt auch ein Pianist mit auf – welche Geschichte wird sich zwischen diesen beiden entfalten?

Dana Grigorcea, Tanzende Frau, blauer Hahn.

Roman. 156 S. Penguin.

Goethe/Heaslip:

Faust – der Tragödie erster Teil

Goethes «Faust», Schillers «Wilhelm Tell» - wohl kaum andere Texte sind so reich an Metaphern, Bonmots, Erkenntnissen oder geflügelten Worten, die im Alltag noch immer bewusst und oft auch ohne Kenntnis der Herkunft zitiert werden. Bei Goethe ist Faust der ewig Suchende, der nicht mehr an das angelernte Wissen glauben mag und nach jenen Kräften sucht, die die Welt zusammenhalten, einen Pakt mit dem Teufel eingeht.



Foto: Anja Müller

Die 1997 in Rostock geborene Nele Heaslip zeichnete in ausdauernder Arbeit Goethes Drama als Graphic Novel. Die düsteren, mit schwarzer Tusche gekritzelten Bildkompositionen ziehen sich teilweise über ganze Seiten hinweg und erstaunlich ist dabei, wie sich in derartiger Gesellschaft Goethes Reime in neuem Licht entfalten. Heaslip lässt Faust in unterschiedlichen Zeitepochen auftreten. Beispielsweise erhalten Textstellen wie «Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube» oder «Hier bin ich Mensch, hier darf ich sein» ergänzt mit Zeichnungen der Judenverfolgung zur Nazizeit eine drängende Aktualität, die zeitlose Kraft bzw. Erkenntnistiefe Goethes aufzeigend. «Faust I» von Johann Wolfgang von Goethe wird in drei Bänden erscheinen. Nele Heaslip hat davon letztes Jahr den ersten dicken Band fertig gezeichnet, Fortsetzung folgt!

Johann Wolfgang von Goethe, Nele Heaslip,

Faust, der Tragödie erster Teil.

19x28 cm, 280 S., s/w. Jaja Verlag.

Gusel Jachina: Eisen

Die in Kasachstan lebende Gusel Jachina gilt als eine der führenden Schriftstellerinnen russischer Sprache. In ihrem

opulenten Roman entwirft sie eine Biografie des wegweisenden 1898 geborenen Filmregisseurs Sergej Eisenstein – von vielen bloss «Eisen» genannt. Als er mit 27 Jahren den aufwühlenden Spielfilm «Panzerkreuzer Potemkin» schuf, gelangte er damit schlagartig ins Rampenlicht der internationalen Filmwelt. Wohl kaum jemand, der sich auch nur am Rande für Film interessiert, hat diesen Film nicht schon mal gesehen...

Gespickt mit blumig wortreichen Metaphern erzählt Jachina detailliert Eisensteins dramaturgisches Konzept. So wies sein Film «Streik» nicht weniger als dreihundertneunundsiebzig Klebestellen auf, üblich waren damals in den 1920er Jahren um die vierzig bis fünfzig! Er beschritt allenthalben gänzlich neue Wege, mit ihm zusammenzuarbeiten war auch deshalb nicht einfach.

Über ein Dutzend Seiten hinweg schildert die wortgewandte Autorin allein schon die Dreharbeiten zur einer der berühmtesten Filmsequenzen der Filmgeschichte, der Treppenszene in Odessa im Potemkin-Film. Es war gleichzeitig Glück und Last Eisensteins, dass er an diesen Szenen sein Leben lang gemessen wurde. Die Geschichte des russischen Revolutionsfilms sieht sich schwer beeinflusst von Lenin und Stalin. Eisenstein hatte seine (vollendeten) Filme jeweils der Zensur vorzulegen und musste danach fast immer nachkorrigieren. Nachdem ihn ein schwerer Infarkt ereilte, lebte er noch zwei Jahre, bevor er fünfzigjährig verstarb.

Gusel Jachina schildert sowohl die Filmarbeit wie auch die Lebensumstände des russischen Regisseurs in epischer Ausführlichkeit.

Gusel Jachina, Eisen. Roman. 573 S. kanon

Christine Koschmieder:

Ein Haus für mich

Christine Koschmieder ist in den letzten neunzehn Jahren über zwanzig Mal umgezogen. Das hat ihr dann endgültig gereicht und so kaufte sie ein Haus nur für sich allein. Es ist klein und heruntergekommen und liegt irgendwo in einer Kleinstadt an der Elbe und in der Nähe von Dessau. Die Stadt in Sachsen-Anhalt ist bekannt durch das Bauhaus, jene Institution, die sich für sachliches Design ohne Schnickschnack einsetzte.

Auch Christine Koschmieder renovierte ihr Haus in diesem Sinne, lernte nach und nach das Angebot im nahen Baumarkt

kennen, vertiefte sich so gut sie es konnte in handwerkliche Fertigkeiten. Aber viel interessanter als die teils lakonischen Schilderungen der Umbauarbeiten ist von den Aktivitäten zu vernehmen, die die Autorin in der Kleinstadt und rundherum initiierte. Es ist gewiss kein Zufall, dass der Titel «Ein Haus für mich» an Virginia Woolfs «Ein Zimmer für sich allein» erinnert.

Christine Koschmieder, Ein Haus für mich.

175 S. Kanon.

Angelika Overath:

Calanda oder Alvas Antwort

Vordergründig erzählt Angelika Overath die Geschichte von einer Bergtour. Die junge Mutter Alva bricht frühmorgens auf, erst mit dem Fahrrad, dann weiter zu Fuss, um den Churer Hausberg Calanda zu erklimmen. Zwar stehen ihr zweitausend Meter Höhendifferenz bevor, aber Alva ist eine geübte Berggängerin und macht das nicht zum ersten Mal. Aber gleichzeitig beschleicht einem doch das Gefühl, dass da etwas ganz Besonderes bevorsteht, etwas nicht so ganz stimmen will.

In der Tat verbinden sich mit der Wanderung ganz grundsätzliche Entscheidungen. Das hängt nicht nur damit zusammen, dass das Wetter nicht wie gewünscht mitspielt. Angelika Overath erzählt die berührend einnehmende Geschichte prägnant und spannend, bietet den Lesenden kein eindeutiges Rezept an.

Angelika Overath, Calanda oder Alvas Antwort.

Roman. 155 S. Luchterhand.

Graziella Contratto: Meitsch

Die über unsere Landesgrenzen hinaus bekannte und erfolgreiche Dirigentin Graziella Contratto fasziniert hier mit einem herzerwärmenden, packend erzählten Roman debut. Autofiktional schreibt sie mit erstaunlichem Erinnerungsvermögen zahlreich von ihren Kindheits- und Jugenderlebnissen. Die Schilderungen vergangener, durchaus unbeschwerter Zeiten geraten höchst beeindruckend und verführen zum Schmunzeln. Dabei ist die Sprache absolut einnehmend und originell. Hier ist eine Künstlerin am Werk, die allen Sinnen und Genres offensteht und sie souverän anwendet, sich lustvoll darin bewegt! Die oft amüsanten Episoden vermitteln vor allem auch ein eindrückliches Zeitbild. Ein absolut grosser Lesespass!

Graziella Contratto, Meitsch.

Roman. 171 S. atlantis.

Sinfonieorchester Basel

Die Konzerte des Sinfonieorchesters Basel bilden einen unverzichtbaren Bestandteil im kulturellen Leben unserer Region. Dies mögen auch einige Zahlen aufzeigen, die das Orchesterbüro unlängst präsentierte. Demnach spielt das Sinfonieorchester jährlich vor rund 100'000 Konzertgästen, aufgeteilt etwa je zur Hälfte in den Konzerten (Auslastung 87%!) und im Theater Basel.

Der seit letztem Jahr neue Chefdirigent Markus Poschner will mit dem Orchester als einen Schwerpunkt sämtliche Sinfonien Gustav Mahlers interpretieren. Der entsprechende Zyklus wurde letztes Jahr mit der zweiten, der sogenannten «Auferstehungssinfonie» gestartet, im Juni folgt dann die 3. Sinfonie, mit der das Sinfonieorchester Basel sein 150-jähriges Jubiläum feiert. In der neuen Saison folgen dann weiter die Sinfonien 1 und 5. Die fulminante und seinerzeit so begeisternde Aufführung der Auferstehungssinfonie Nr. 2 ist übrigens neu auch als Liveaufzeichnung auf CD etc. bei Prospero Classical erhältlich.

In der vergangenen Woche stand an zwei Abenden George Gershwins «Porgy and Bess» auf dem Programm. Genau genommen handelte es sich um eine gestraffte Konzertfassung von Wayne Marshall, der die Konzerte auch gleich selber und absolut souverän leitete. Der als grosser Gershwin-Kenner geltende britische Dirigent, Organist und Pianist brachte quasi seine eigene Solistencrew mit. Schon beim eröffnenden, weltbekannt gewordenen «Summertime» zeigte sich, wie versiert die Sängerinnen und Sänger auftraten. Sie gingen völlig in ihren Rollen auf und brillierten durch Lockerheit und zwischendurch auch mit kleinen Spässchen. Das Publikum fand merklich Gefallen daran und bedankte sich oft mit Szenenapplaus und zum Schluss des Konzertes mit einer Standing Ovation!

Grossartig war aber auch der Basler Anteil! Das grossbesetzte Sinfonieorchester meistert die rhythmischen Klippen meisterlich. Es bereitete Freude, ihr animiertes Musizieren zu hören und zu sehen. Ein besonderes Lob verdiente sich zudem der Chor, der fast durchgehend mit ebenso rasanten Passagen engagiert war. Er setzte sich zusammen aus dem Chor des Theaters Basel und den Basler Madrigalisten.

Das nächste Konzert «Leidenschaftlich» ist am 6. + 7. Mai mit Werken von Respighi, Suk und Tschaikowski. Julia Fischer, Violine; Leitung Markus Poschner.

Theater Basel

In den 1950er Jahren schrieb der irische Dramatiker Samuel Beckett das aufsehenerregende Bühnenstück «Warten auf Godot», wenig später folgte sein Einakter «Endspiel». In beiden Stücken verarbeitete er in dystopischer Manier das isolierte, ausweglose Dasein menschlicher Existenz. Beide Werke sind seither zu Klassikern des absurden Theaters geworden.

Den damals jungen ungarischen Komponisten György Kurtág faszinierte Beckett's Schaffen auf Anhieb. Aber bis er den Einakter «Endspiel» zur Oper erweiterte, sollte es dauern. Erst mit 85 Jahren fasste er den Mut, die Oper «Fin de partie» zu komponieren - er gönnte sich dafür sieben Jahre Zeit! Mit seiner oft sparsamen Vertonung verdeutlichte Kurtág die ausgewählten Sätze aus Beckett's Vorlage über Ohnmacht und Verdrängung zusätzlich.

Am 19. Februar ist György Kurtág hundert Jahre alt geworden und jetzt feiert das Theater Basel die Schweizer Erstaufführung der zweistündigen Oper. In der höchst gelungenen Basler Inszenierung agieren die verloren wirkenden Hamm, der Diener Clov und die Eltern Nell und Nagg auf einem vereinsamten Dach. Das Bühnenbild ist in seiner Opulenz ein regelrechtes Gemälde, dessen Wirkung durch die sensible Beleuchtung noch gesteigert wird. Regisseur David Marton bereichert die Aufführung mit fantasievollen Details, die für willkommene Abwechslung und Betrieb sorgen. Das Sinfonieorchester Basel spielt unter dem Kurtág-Kenner Gábor Káli die diffizile Komposition souverän. Beeindruckend ist vor allem die Synchronität mit den drei Sängern und der Sängerin auf der Bühne.

Weitere Vorstellungen: 26. April, 2., 15., 25. Mai, 1., 3., 5., 14., 18. Juni

Briefe

Lupi und Mila – ein Nachruf

Ich möchte für meine beiden kleinen Hunde, die ich am 19.3.26 zusammen über die Regenbogenbrücke habe gehen lassen müssen, einen kleinen Nachruf verfassen.



Wir drei sind erst Ende Februar 2025 ins schöne Biel-Benken gezogen, wurden aber schnell bei der lokalen Bevölkerung bekannt, dadurch dass mein Lupi, der schlecht bei Pfote war, in seinem Velo-Anhänger von mir durch das Quartier geschoben wurde. Auf den Feldwegen und durch die Reben musste er laufen, aber wenn er nicht mehr konnte, vor allem bergab, sass er im Wägelchen und genoss es, sich alles anzusehen. Die kleine Mila mit über 20 Jahren trottete immer wie ein Duracell-Häschen neben her.

Ende Februar, anfangs März 2026 änderte sich leider ihr Verhalten. Sie muss ein Schlägli gehabt haben und wurde von einem Tag zum andern von schleichender Demenz vollkommen orientierungslos. Auch zitterte sie und hatte Panik-Attacken, verlor die Koordination auch zu ihrem Schnäuzchen, das Futter und Gudelis fielen ihr raus.

Lupi litt schon seit mehreren Jahren an schwerer Leishmaniose, kämpfte aber immer tapfer für deine kleine Freundin Mila. Auch machten ihm mehrere Verletzungen aus seiner Strassenhundzeit in Italien im Alter zu schaffen.

Als es mit Mila bergab ging, gab auch er sich auf.

Die gingen gemeinsam eng umschlungen, sich im Tode liebend wie im Leben. Ich konnte zwei, die sich im Leben so innig geliebt hatten, im Tod nicht trennen.

Die wäre im Juni 2026 21 Jahre geworden, Lupi war im Dezember 2025 14 Jahre alt. In tiefer Trauer, euch nie vergessend, eure «Mama».

Isabelle Radaelli-Sauter

Sicherheit ist Vertrauenssache – warum Bürgerwehren keine Lösung sind

Runder Tisch zur Sicherheit – ein kontroverses Thema

Im Rahmen des vom Gemeinderat und der Verwaltung organisierten Runden Tisches wurde ein Thema intensiv diskutiert, auf das ich gerne eingehen möchte: **Sicherheit und Einbruchprävention.**

Einbrüche betreffen uns alle – auch jene, die (noch) nicht persönlich betroffen sind. Allein das Wissen, dass in der Nachbarschaft eingebrochen wurde, löst Unruhe aus. Wer nachts bei einem ungewohnten Geräusch horcht oder ein fremdes Fahrzeug in der Strasse bemerkt, kennt das Gefühl, verletztlich zu sein. Diese Verunsicherung ist verständlich – sie darf jedoch nicht dazu verleiten, selbst in die Rolle einer «Bürgerwehr» zu schlüpfen.

So nachvollziehbar der Impuls des Selbstschutzes ist: Eine von Anwohnern organisierte Sicherheitsgruppe birgt erhebliche Risiken. Wir sind keine ausgebildeten Einsatzkräfte. In kritischen Situationen fehlt uns die Erfahrung, das Verhalten anderer richtig einzuschätzen oder angemessen zu reagieren. Eine gut gemeinte, aber falsche Entscheidung kann zu Eskalationen führen, die niemand will – und rechtlich schwerwiegende Folgen nach sich ziehen.

Sicherheit bleibt Aufgabe der Polizei

Sicherheit ist und bleibt Aufgabe der Polizei – einer Institution, die auf klarer rechtlicher Grundlage, mit umfassender Ausbildung und eindeutigen Einsatzvorschriften handelt. Unsere Kantonspolizei bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten der Zusammenarbeit an: von Informationsveranstaltungen zur Einbruchsprävention bis hin zu individuellen Beratungen im eigenen Zuhause. Diese Dienste sind professionell, persönlich und beruhen auf jahrzehntelanger Erfahrung im Schutz

von Bevölkerung und Eigentum. Wer etwas Verdächtiges bemerkt oder ein unguutes Gefühl hat, sollte ohne Hemmung die Polizei kontaktieren. Ein Anruf löst keine Kosten aus, bewirkt jedoch oft eine sichtbare Präsenz der Sicherheitskräfte im Dorf – eine wirksame Abschreckung für potenzielle Täter. Die Devise lautet: **lieber einmal zu viel anrufen als einmal zu spät.** Ob ungewöhnliche Beobachtungen, verdächtige Fahrzeuge oder unbekannte Personen – die Polizei weiss, wie sie solche Meldungen einordnet und welche Massnahmen notwendig sind.

Vertrauen und Kooperation statt Eigeninitiative

Unsere Gemeinde ist gut beraten, eng mit den Sicherheitsbehörden zusammenzuarbeiten. Der Gemeinderat und die operative Führung könnten bei der Kantonspolizei klären, welche tatsächlichen Kosten für eine gezielt erhöhte Polizeipräsenz anfallen würden. Private Sicherheitsdienste wie KronoS oder Securitas leisten zwar hervorragenden Objektschutz, verfügen jedoch nicht über dieselben Kompetenzen wie unsere ausgebildeten Polizeikräfte. Professionelle Sicherheitsarbeit lebt von Vertrauen, Kooperation und Verantwortung – nicht von Eigeninitiative ohne klare Befugnisse.

Fazit

Sicherheit entsteht, wenn wir alle wachsam, aber besonnen bleiben – und darauf vertrauen, dass diejenigen handeln, die dazu ausgebildet und befugt sind.

Patrick Borer, Biel-Benken

Verstecktes Juwel in Biel-Benken: Begegnung, die berührt

Ich wohne seit vielen Jahren – als langjähriger, vor bald 19 Jahren zugewanderten, sich als «fast»-Einheimischer Fühlender – in Biel-Benken, kenne die außergewöhnlich herzliche Familie, die den Verein «eifach & so» leitet, und wusste, dass in unserer alten Biel-Benkemer Post ein Begegnungskaffee für Groß und Klein eingerichtet wurde. Als ich am gestrigen Samstagnachmittag meine Frau das erste Mal in dieses Café begleitete, **merkte ich schnell, dass hier nicht nur Menschen mit riesigem Herzen Kaffee ausschenken – zusammen mit Tee, anderen Getränken**

und hausgemachten Kuchen in verlockender Vielfalt –, sondern dass viel mehr dahintersteckt. Sarah, eine tolle Frau, die mich mit ihrer Herzlichkeit empfing, führte mich in den hinter dem ehemaligen Schalterbereich liegenden Raum – ein vielseitiges, außergewöhnliches Lern-Atelier, in dem eine Welt der Möglichkeiten aufblüht, wo Neugier und Kreativität Hand in Hand gehen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Herausforderungen. Dieses Atelier, liebevoll gestaltet mit einer Fülle an Materialien und Werkzeugen, die zum Entdecken einladen, verkörpert den Geist bedingungsloser Inklusion – ein Raum, in dem jedes Individuum als einzigartiger Schatz geschätzt wird. *Hier entfalten sich nicht nur Fähigkeiten, sondern Seelen: Kinder und Erwachsene tauchen gemeinsam in kreative Projekte ein, teilen Lachen, leisen Austausch und Momente tiefer Konzentration, während Barrieren sanft zu Schwellen der Verbundenheit werden.* Sarahs herzliche Präsenz webt sich durch all dies hindurch, indem sie mit einfühlsamer Geduld jeden Besucher ermutigt, seine eigenen Horizonte zu erweitern – ein lebendiges Zeugnis davon, wie viel mehr als ein Café hier pulsiert: ein Herzschlag der Gemeinschaft, der uns alle daran erinnert, dass wahre Begegnung die größte Gabe ist. Besonders berührt mich als langjährigen Einheimischen – vor bald 19 Jahren zugewandert; engagiert als Schulrat einer Sekundarschule, Vorstand des Kantonalverbands für Alters- und Seniorenvereine Baselland und Schulrat der einzigsten kantonalen Sonderschule für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen –, *dass so ein Ort vor meiner Haustür entstanden ist, ohne dass ich es bewusst wahrgenommen habe.* Inmitten unserer vertrauten Straßen, die ich seit Jahren als mein Zuhause empfinde, hat sich ein Juwel der Menschlichkeit entfaltet, das Inklusion nicht nur predigt, sondern atmet. Diese Entdeckung weckt in mir eine sanfte Wehmut über verpasste Momente, gepaart mit tiefer Dankbarkeit und warmem Staunen: Wie bereichernd, dass genau hier, in unserer Mitte, ein Raum der bedingungslosen Annahme pulsiert, der Herzen öffnet und Leben verwebt. Es ist ein Geschenk, das mich nun antreibt, aktiv teilzuhaben und dieses Licht in unserer Gemeinde heller leuchten zu lassen. Nehmt euch doch einmal Zeit, um in der Alten Post feinen Kuchen und Kaffee oder eine Tasse Tee zu genießen.

Mehr Infos: eifachundso.ch

Patrick Borer

Biel-Benkemer Wirtepaar übernimmt das Bottminger Badi Restaurant



Stefan Suter und Beatrice Kramer

Einen Tag nach Auffahrt, am Freitag, den 15. Mai, eröffnet in der Bottminger Badi auch wieder das dazugehörige Restaurant. Neu wird es von Stefan Suter und Beatrice Kramer geführt, in Biel-Benken bestens bekannt vom langjährigen Engagement für die Wirtschaft Zihlmann. Nach den dortigen 24 Jahren stellen sie sich nun der neuen Herausforderung in Bottmingen.

Im Badi-Restaurant wurde neu ein geeigneterer Boden im Aussenbereich verlegt. Auch am Angebot ändern sich einige Dinge. Suti's Gastrobetriebe werden eine eigene Note einbringen und versuchen, eine moderne und frische Küche anzubieten. Aus der Wirtschaft Zihlmann sollen zudem einige der bewährten Rezepte in die Badi mitgenommen werden.

Stefan Suter schreibt uns: «Wir sind uns bewusst, dass sich Badi Gastronomie nicht mit einem üblichen Restaurant vergleichen lässt, aber wir werden natürlich unser Bestes geben, um unsere neue wie auch alte Kundschaft zufriedenzustellen. Im Herbst und Winter betreiben wir wie bis anhin Suti's Chäsängelerstand an der Herbstmesse wie auch am Weihnachtsmarkt. Damit uns in den Sommermonaten nicht langweilig wird, ist nun Suti's Badi-beiz dazu gekommen und wir können es kaum erwarten, damit zu starten. Die Badi-crew besteht aus topmotivierten Chäsängeler und langjährigen Mitarbeitern der Badi Bottmingen. Wir denken, dass dies einen guten Mix ergibt, um die Badi erfolgreich zu führen. Und übrigens darf man ohne Eintritt zu bezahlen, das Badi-restaurant besuchen, bei uns geniessen und verweilen.»

Urs Berger

Wasser-Welten / Mensch Wasser!



Gut besuchte Vernissage im «Kosmos»

Die Werke von 44 Fotografinnen und Fotografen sind zu sehen, die von einer vierköpfigen Jury ausgewählt wurden. Bei den Ausstellenden handelt es sich hauptsächlich um Laien-Fotografierende, die drei Fotos zum Thema «Wasser-Welten / Mensch Wasser!» einreichen konnten. An die 100 Werke sind so zusammengekommen: So entstand eine abwechslungsreiche Ernte die zeigt, wie verschieden die Assoziationen zur Thematik Wasser sein können. Die Bilder, auch aus fernen Ländern und Kulturen, erzählen auf vielfältige, manchmal überraschende Weise. Sie sind entsprechend und angenehm locker gehängt. Die meisten Arbeiten sind farbig – einzelne Schwarz/Weiss.

Ein Besuch, vielleicht verbunden mit einem Spaziergang am Wochenende lohnt sich allemal. Das Café Magnolia hat zeitgleich geöffnet.

Dorothea Fricker

KOSMOSspace
bei der alten Sternwarte
Venusstrasse 7, 4102 Binningen
Bis 10. Mai, Fr.-So. 13.30 – 17.30



Team Bettenhaus Bella Luna



Team Mössinger AG



DieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Samstag : 9-16 Uhr



Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch







MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

Sicherheitstechnik Gschwind AG





SCHLIESS- +
TÜRTECHNIK



EINBRUCH-
SCHUTZ



NOT- + NEU-
VERGLASUNGEN

Tel.: 061 721 38 38 / 061 301 05 05

sicherheit@gschwind-ag.ch



www.gschwind-ag.ch

RUPPS AG

Bauunternehmung

Maurer | Gipser | Plattenleger

061 721 63 15 ruppsag.ch

Einladung zur Führung im Eichenwald

Im Rahmen des Festivals der Natur, das vom 20.- 25. Mai im Raum Basel stattfindet, organisiert die UKO eine Führung im Eichenwald.

Datum: 20. Mai 2026
Treffpunkt: beim Oser-Denkmal in Biel Benken
Dauer: 18.00 bis 19.30 Uhr
Kosten: Keine

Revierförster Markus Lack führt uns durch den Eichenwald und erklärt die Herausforderungen und Massnahmen im Wald. Wie sieht der Eichenwald in Biel-Benken in Zukunft aus?

Sie sind alle herzlich dazu eingeladen

Ihre Umweltschutzkommission - uko@biel-benken.ch



Ein Storchenbild der anderen Art von Andi Meier



Einladung zum Anlass «Blumenwiesen in Biel-Benken»

Mittwoch, 6. Mai 19.00 - 20.30 Uhr

Aula Kilchbühlschulhaus, Kilchbühlstrasse 7, Biel-Benken



Wildstauden-(ziegel) bieten vielfältigen Lebensraum

Liebe Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer, liebe Interessierte

Wildblumenwiesen sind unverzichtbar für die Förderung der Artenvielfalt, denn sie übernehmen vielfältige Funktionen. Sie bieten wertvollen Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleintiere, fördern als Trittstein-Biotop die Vernetzung der Natur und sind Nahrungsquelle für Wildbienen und Schmetterlinge.

Biel-Benken beteiligt sich an einem Projekt der Stiftung PUSCH – Praktischer Umweltschutz. In den kommenden Jahren sollen in der ganzen Schweiz mehr Blumenwiesen entstehen – im öffentlichen Raum und in Privatgärten. Mit der richtigen Pflege eignen sich auch kleine Flächen sehr gut, um mit einheimischen Blumen neuen Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleintiere zu schaffen.

Erfahren Sie, mit welchen Massnahmen Biel-Benken die Artenvielfalt im Siedlungsgebiet fördert, wo gerade eine neue Blumenwiese entsteht und wie Sie im eigenen Garten erfolgreich auch kleine Wiesen dauerhaft zum Blühen bringen.

Unser beliebter Referent Koni Gschwind, Gärtner und Fachmann für naturnahen Garten und Landschaftsbau wird Ihnen wertvolle Einblicke und Tipps für die Schaffung und Pflege ihrer Blumenwiese geben.

Wildstaudenziegel, Wildstauden und Saatgut

Um Ihr Projekt direkt zu starten, können Sie am Anlass Wildstauden zum Spezialpreis beziehen.

Neu haben wir auch Wildstaudenziegel zum Spezialpreis von 20.- statt 29.- für Sie bereit! Die Wildstaudenziegel in vier Sorten, sind fertig präpariert und können mit 6 Spatenstichen einfach zu Hause eingesetzt werden. Da die Ziegel einen Durchmesser von 27cm haben, ist es sinnvoll, den Transport nach Hause einzuplanen.

Am Anlass nehmen wir auch Ihre Bestellungen für qualitativ hochwertiges, regionales Saatgut entgegen.








→ Eine Anmeldung an: uko@biel-benken.ch ist erwünscht, jedoch nicht zwingend.

Informieren Sie sich und machen Sie mit!

Wir freuen uns darauf, Sie am Veranstaltungstag begrüßen zu dürfen!

Ihre Umweltschutzkommission - uko@biel-benken.ch

Umweltschutzkommission

	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember
 Aktionen, Ersatzdaten		Fr, 15.  Sa, 30. Recycling Bring/Holtag				Mi, 2. Grob- sperrgut			
14:00 bis 16:00 Häckselplatz Samstag		2./16./ 30.	13./27.	11./25.	8./22.	5./19.	3./17./ 31.	14./28.	12.
19:00 bis 20:00 Häckselplatz Montag		11.	8./22.	6./20.	3./17./ 31.	14./28.	12./26		
 Häckseldienst zum Kompostieren im Garten			16.		11.	15.	13.	10.	
 Bio-/Grünabfuhr	jeden Mittwoch – jeden Mittwoch – jeden Mittwoch – jeden Mittwoch								
 Papier, Karton	24.	29.	26.	31.	28.	25.	30.	27.	Mo, 28.!
 Metall max. 25 kg/Stück		30.			22.			21.	
 Steingut/Kleinmetall (Werkhof/Stöckmattenweg)		30. Sa 10–12		16. Do 13–16		19. Sa 10–12		19. Do 13–16	

Keine Panik wegen Tigermücken – sondern richtige Massnahmen treffen

Der Sommer naht und mit ihm die Zeit der lästigen Mückenstiche. Ein häufiges Thema ist die Gefahr durch die Tigermücke, wobei diese oft stark überbewertet wird. Die Asiatische Tigermücke ist leicht von unseren «Hausmücken» zu unterscheiden: Sie ist klein, schwarz und hat auffällige weisse Streifen an Beinen und Körper. Der Hauptunterschied zu unseren heimischen Stechmücken: Sie ist auch tagsüber aktiv und sticht oft aggressiver. In der Schweiz breitet sie sich zwar aus, doch die Gesundheitsgefahr wird derzeit als sehr gering eingeschätzt. Theoretisch kann sie Krankheiten wie Dengue oder Zika übertragen, doch Krankheitsfälle sind hier äusserst selten. Die Krankheitserreger werden durch reisende Menschen eingeschleppt und nicht durch die Tigermücke übertragen. Im Alltag ist die Tigermücke vor allem lästig, weil sie sich schnell vermehrt. Schon kleinste Wasseransammlungen reichen ihr zur Fortpflanzung. **Dabei kommt jedes Gefäss in Frage, in dem sich Wasser sammeln und länger als eine Woche stehen bleibt.** Zum Beispiel Topfuntersetzer, Eimer, Kinderspielzeug, Regenfässer, Sonnenschirmständer oder verstopfte Dachrinnen.

Genau hier können wir ansetzen:

- Wasseransammlungen vermeiden, Vogelbäder und Tiertränken wöchentlich leeren
- Pflanzenuntersetzer wöchentlich leeren oder mit Sand auffüllen
- Leere Behälter (Giesskannen, Eimer, Spielzeug usw.) unter einem Dach lagern oder umdrehen, damit sich kein Regenwasser ansammeln kann.
- Regenfässer mit einem feinmaschigen Mückennetz (Maschenweite max. 1,5mm) und Gummiband abdichten.

Zu den übersehenen Brutstätten gehören jene **Dolen, die stehendes Wasser** enthalten. Diese befinden sich meist in Kellerabgängen oder in der Nähe von Dachwasserableitungen. Solche Brutstätten müssen vermieden werden, indem sie regelmässig mit einem biologischen Mittel gegen Tigermückenlarven behandelt werden. Erhältlich im Handel ist **Mollex TigermückenStopp** der Firma Andermatt Biogarten AG. Weiher und Teiche sind unproblematisch, solange das Wasser belebt ist, weil Amphibien-, Libellenlarven und Fische die Mückenlarven fressen.

Die stechenden, weiblichen Mücken sind flugfaul und fliegen **nur kurze Distanzen von 100 bis 200 Metern**, also lohnt es sich, im eigenen Umfeld die Massnahmen umzusetzen!

Fazit: Die Tigermücke ist ein Thema, das Aufmerksamkeit verdient, aber Angst ist nicht angebracht.

Sie stellt zurzeit keine relevante Gesundheitsgefahr dar und ihre Ausbreitung lässt sich mit obigen Massnahmen wirksam bremsen.

Weitere Infos unter QR Code:





Banntag 2026



Alle zwei Jahre findet an Auffahrt ein von der Bürgergemeinde organisierter Banntag statt. Dieses Jahr wird der Banntag in das 800 Joor Biel-Bängge Fest integriert und findet am Freitagnachmittag statt. Gestartet wird beim Oser Denkmal/Kainitz Richtung Oberwiler Grenze. Ziel ist die BürgerBeiz auf dem Festgelände.

Die diesjährige Route ist in zwei Streckenabschnitte aufgeteilt.

Der erste Abschnitt Kainitz-Bielhözli-Schlossegge ist nicht kinderwagentauglich und nur für geübte Wanderer, die Route führt weitgehend über unbefestigte Wege.

Der zweite Abschnitt mit separatem Treffpunkt ab Gewerbestrasse/Veloweg führt über befestigte Wege und ist kinderwagentauglich.

Von hier aus wandern wir bis zur BürgerBeiz im Festperimeter, wo wir um ca. 17 Uhr eintreffen.

Freitag 15. Mai, 14.30 Uhr: Treffpunkt grosse Route (ca. 6.5 km) beim Oserdenkmal/Kainitz

**Freitag 15. Mai, 15.45 Uhr Treffpunkt 2. Teil kinderwagentauglich
beim Hasena Gebäude an der Gewerbestrasse / Veloweg**

Der Bürgerrat freut sich auf eine rege Teilnahme am Banntag und am 800 Joor Biel-Bängge Fest!

LEIMENTALER | OPEN | AIR | OBERWIL

leimentaler-openair.ch

FR | 12 | JUNI | 2026

SA | 13 | JUNI | 2026

HALUNKE
BÜCKSTÜCK
CAROLINE CHEVIN
BUECHIBÄRGER
WOHNZIMMER QUARTETT
SAM RED DJ PAT FISHER

LUNIK DJ PAT FISHER
FANNIE
STEFANO BARIGAZZI
LENON
REMO FORRER

SING-
WORKSHOP
MIT
SILBERBÜX



SAMSTAG
13. JUNI *Familienprogramm!*

14.00-15.00 UHR 15.30-18.30 UHR
- SILBERBÜX - MUSIKSCHULE LEIMENTAL